

Kriterien zur Bewertung des Arbeitsverhaltens

Die Schülerin, der Schüler verdient besondere Anerkennung,

denn sie / er:

- fördert den Unterricht in besonderem Maße durch stetige aktive und zielorientierte Beteiligung,
- ist wissbegierig über den Unterricht hinaus und bringt fachübergreifendes Wissen in den Unterricht ein,
- lernt und arbeitet ohne fremde Hilfe und bringt selbstständig eigenes Material zum Unterricht mit,
- ist in offenen Arbeitsphasen sehr gut kooperativ und motiviert Mitschüler zur Mitarbeit,
- ist bereit, zum Wohle der Lerngruppe zusätzliche Aufgaben zu übernehmen,
- ist ohne jegliche Einschränkung kooperativ und teamfähig,
- arbeitet immer zuverlässig, sorgfältig und selbstständig,
- fertigt Hausaufgaben stets mit besonderer Sorgfalt an,
- zeigt konstant eine sehr hohe Leistungsbereitschaft.

A

Die Schülerin, der Schüler entspricht den Erwartungen in vollem Umfang,

denn sie / er:

- zeigt eine konstante Leistungsbereitschaft und kommt stets pünktlich zum Unterricht,
- kooperiert in offenen Arbeitsphasen gut und nimmt Rücksicht auf andere,
- ist bereit, eigene Ergebnisse weiter zu bearbeiten oder zu überarbeiten,
- fördert den Unterricht durch aktive, ziel- und ergebnisorientierte Beteiligung, stellt Fragen und kann auf vorheriges Wissen zurückgreifen,
- arbeitet gut mit Mitschülerinnen und Mitschülern zusammen,
- arbeitet an der Zielplanung konstruktiv mit und ist teamfähig,
- beteiligt sich konstruktiv an Partner- oder Gruppenarbeit,
- erledigt schriftliche Arbeiten sorgfältig und selbstständig,
- erledigt seine Hausaufgaben sorgfältig und gut lesbar,
- führt Mappen oder Hefte sorgfältig und übersichtlich.

B

Die Schülerin, der Schüler entspricht den Erwartungen,

denn sie / er:

- beteiligt sich regelmäßig am Unterricht und arbeitet selbstständig,
- fertigt regelmäßig Hausaufgaben an und führt Mappen oder Hefte,
- zeigt Leistungsbereitschaft und nimmt aktiv am Unterricht teil,
- folgt dem Unterricht aufmerksam und beteiligt sich mündlich,
- kann gesteckte Ziele umsetzen und ist kooperationsbereit,
- erledigt schriftliche Aufgaben in der vorgegebenen Zeit,
- stört nicht den Unterricht.

C

Regelfall

Die Schülerin, der Schüler entspricht den Erwartungen mit Einschränkungen,

denn sie / er:

- erscheint wiederholt zu spät zum Unterricht,
- fertigt Hausaufgaben nicht regelmäßig an oder erscheint oft ohne Arbeitsmaterial,
- folgt dem Unterricht nicht mit der nötigen Aufmerksamkeit, beteiligt sich nicht regelmäßig und muss zum Arbeiten angehalten werden,
- ist nur eingeschränkt kooperationsfähig und lenkt andere häufig ab,
- gibt sich meist mit den Mindestanforderungen zufrieden,
- arbeitet nicht immer selbstständig und zielorientiert,
- zeigt eine geringe Leistungsbereitschaft,
- führt Mappen oder Hefte nicht sorgfältig,
- zeigt wenig Ausdauer und Sorgfalt,
- stört häufig den Unterricht.

D

Die Schülerin, der Schüler entspricht nicht den Erwartungen,

denn sie / er:

- beteiligt sich auch nach Aufforderung nicht oder kaum am Unterricht,
- erscheint regelmäßig zu spät zum Unterricht oder fehlt unentschuldig,
- kann nicht mit Mitschülerinnen und Mitschülern zusammenarbeiten,
- zeigt kein Interesse am Unterricht und verweigert die Mitarbeit,
- kooperiert in offenen Arbeitsphasen nicht und lenkt andere ab,
- hat keine Ausdauer und arbeitet oberflächlich / nachlässig,
- hat selten Hausaufgaben und Arbeitsmaterial,
- zeigt durchgängig keine Leistungsbereitschaft,
- führt gestellte Aufgaben nicht zu Ende,
- stört immer wieder den Unterricht.

E

Kriterien zur Bewertung des Sozialverhaltens

Die Schülerin, der Schüler verdient besondere Anerkennung,

denn sie / er:

- agiert gegenüber anderen stets einfülsam und reflektiert und bemüht sich, andere zu integrieren,
- ist stets bereit, anderen zu helfen und die eigenen Interessen zurückzustellen,
- vertritt Interessen anderer, auch wenn sie sich nicht mit den eigenen decken,
- engagiert sich als Klassensprecher, Schülerrats-Mitglied, Patenschüler oder bei der Organisation von außerunterrichtlichen Aktivitäten der Schule,
- behandelt das Schuleigentum und das Eigentum anderer pfleglich,
- übernimmt Verantwortung für die Gruppe/ die gemeinsame Sache,
- erledigt freiwillige Dienste in der Klasse sorgfältig und zuverlässig,
- beteiligt sich aktiv am Schulleben & fördert eigenständig das Miteinander der anderer auch über den Unterricht hinaus,
- hält sich stets vorbildlich an Regeln und Vereinbarungen,
- kann zum Lösen von Konflikten maßgeblich beitragen.

A

Die Schülerin, der Schüler entspricht den Erwartungen in vollem Umfang,

denn sie / er:

- sieht sich als Teil der Gemeinschaft, versucht sich einzubringen & akzeptiert Mehrheitsentscheidungen,
- übernimmt freiwillig einzelne Aufgaben innerhalb der Klasse und erledigt sie sorgfältig,
- reflektiert, was das eigene Verhalten für andere bedeutet und zeigt sich hilfsbereit,
- behandelt das Schuleigentum und das Eigentum anderer pfleglich,
- stellt andere nicht bloß und erkennt Leistungen anderer an,
- ist um Integration aller Mitschüler in der Klasse bemüht,
- hält sich verlässlich an Regeln und Vereinbarungen,
- löst Konflikte gewaltfrei und schlichtet Streit,
- respektiert Lehrkräfte und Mitschüler,
- kommt pünktlich zum Unterricht.

B

Die Schülerin, der Schüler entspricht den Erwartungen,

denn sie / er:

- respektiert Lehrkräfte und Mitschüler, ungeachtet ihres Aussehens, Verhaltens und ihrer Meinung und begegnet ihnen mit Respekt und Höflichkeit,
- bemüht sich, zu reflektieren was das eigene Verhalten für andere bedeutet,
- behandelt das Schuleigentum und das Eigentum anderer pfleglich,
- geht respektvoll mit den Mitgliedern der Schulgemeinschaft um,
- beteiligt sich an Aktivitäten der Klasse bzw. der Schule,
- hält sich an Regeln und Vereinbarungen,
- zeigt sich hilfsbereit gegenüber anderen,
- gesteht Fehlverhalten ein..

C

Regelfall

Die Schülerin, der Schüler entspricht den Erwartungen mit Einschränkungen,

denn sie / er:

- behandelt das Schuleigentum und/oder das Eigentum anderer nicht pfleglich,
- interessiert sich nur für eigene Belange und hilft nur nach Aufforderung,
- ist zu wenig reflektiert, was das eigene Verhalten für andere bedeutet,
- zeigt kaum Bereitschaft zur Verhaltensänderung zum Besseren.
- gesteht Fehlverhalten erst nach intensivem Nachfragen ein,
- akzeptiert die Konsequenzen seines Fehlverhaltens nicht,
- hält sich nicht verlässlich an Regeln und Vereinbarungen,
- zeigt sich nur sehr selten hilfsbereit gegenüber anderen, und blockiert Mehrheitsentscheidungen,
- respektiert andere nicht und verhält sich unangemessen gegenüber Mitschülern und Lehrkräften,
- erledigt Dienste nicht sorgfältig bzw. zuverlässig,
- löst Konflikte manchmal mit Gewalt.

D

Die Schülerin, der Schüler entspricht nicht den Erwartungen,

denn sie / er:

- gesteht Fehlverhalten nicht ein und zeigt keine Bereitschaft zur Verhaltensänderung,
- verhält sich rücksichtslos und respektlos gegenüber Mitschülern und Lehrern,
- ist wiederholt gegen Mitschülern verbal oder körperlich ausfällig geworden,
- engagiert sich nicht für die Gemeinschaft und zeigt sich nicht hilfsbereit,
- hält sich auch nach Ermahnung nicht an Regeln und Vereinbarungen,
- verstößt wiederholt gegen die Schulordnung bzw. den Schulvertrag,
- zerstört wiederholt das Schuleigentum und das Eigentum anderer,
- provoziert Konflikte.

E

Kriterien

Verlässlichkeit
Sorgfalt und Ausdauer
Leistungsbereitschaft & Mitarbeit
Ziel- und Ergebnisorientierung
Kooperationsfähigkeit
Selbständigkeit

Kriterien

Konfliktfähigkeit
Übernahme von Verantwortung
Hilfsbereitschaft & Achtung anderer
Vereinbaren & Einhalten von Regeln
Mitgestaltung Gemeinschaftslebens
Reflexionsfähigkeit

Arbeitsverhalten

Sozialverhalten

Die Schülerin, der Schüler verdient besondere Anerkennung,

denn sie / er:

- fördert den Unterricht in besonderem Maße durch stetige aktive und zielorientierte Beteiligung,
- ist wissbegierig über den Unterricht hinaus und bringt fachübergreifendes Wissen in den Unterricht ein,
- lernt und arbeitet ohne fremde Hilfe und bringt selbstständig eigenes Material zum Unterricht mit,
- ist in offenen Arbeitsphasen sehr gut kooperativ und motiviert Mitschüler zur Mitarbeit,
- ist bereit, zum Wohle der Lerngruppe zusätzliche Aufgaben zu übernehmen,
- ist ohne jegliche Einschränkung kooperativ und teamfähig,
- arbeitet immer zuverlässig, sorgfältig und selbstständig,
- fertigt Hausaufgaben stets mit besonderer Sorgfalt an,
- zeigt konstant eine sehr hohe Leistungsbereitschaft.

A

Die Schülerin, der Schüler verdient besondere Anerkennung,

denn sie / er:

- agiert gegenüber anderen stets einfühlsam und reflektiert und bemüht sich, andere zu integrieren,
- ist stets bereit, anderen zu helfen und die eigenen Interessen zurückzustellen,
- vertritt Interessen anderer, auch wenn sie sich nicht mit den eigenen decken.
- engagiert sich als Klassensprecher, Schülerrats-Mitglied, Patenschüler oder bei der Organisation von außerunterrichtlichen Aktivitäten der Schule,
- behandelt das Schuleigentum und das Eigentum anderer pfleglich,
- übernimmt Verantwortung für die Gruppe/ die gemeinsame Sache,
- erledigt freiwillige Dienste in der Klasse sorgfältig und zuverlässig,
- beteiligt sich aktiv am Schulleben und fördert eigenständig das Miteinander der anderen auch über den Unterricht hinaus,
- hält sich stets vorbildlich an Regeln und Vereinbarungen,
- kann zum Lösen von Konflikten maßgeblich beitragen.

A

Die Schülerin, der Schüler entspricht den Erwartungen in vollem Umfang,

denn sie / er:

- zeigt eine konstante Leistungsbereitschaft und kommt stets pünktlich zum Unterricht,
- fördert den Unterricht durch aktive, ziel- und ergebnisorientierte Beteiligung, stellt Fragen und kann auf vorheriges Wissen zurückgreifen,
- kooperiert in offenen Arbeitsphasen gut und nimmt Rücksicht auf andere,
- ist bereit, eigene Ergebnisse weiter zu bearbeiten oder zu überarbeiten,
- arbeitet gut mit Mitschülerinnen und Mitschülern zusammen,
- arbeitet an der Zielplanung konstruktiv mit und ist teamfähig,
- beteiligt sich konstruktiv an Partner- oder Gruppenarbeit,
- erledigt schriftliche Arbeiten sorgfältig und selbstständig,
- erledigt seine Hausaufgaben sorgfältig und gut lesbar,
- führt Mappen oder Hefte sorgfältig und übersichtlich.

B

Die Schülerin, der Schüler entspricht den Erwartungen in vollem Umfang,

denn sie / er:

- sieht sich als Teil der Gemeinschaft, versucht sich einzubringen & akzeptiert Mehrheitsentscheidungen,
- übernimmt freiwillig einzelne Aufgaben innerhalb der Klasse und erledigt sie sorgfältig,
- reflektiert, was das eigene Verhalten für andere bedeutet und zeigt sich hilfsbereit,
- behandelt das Schuleigentum und das Eigentum anderer pfleglich,
- stellt andere nicht bloß und erkennt Leistungen anderer an,
- ist um Integration aller Mitschüler in der Klasse bemüht,
- hält sich verlässlich an Regeln und Vereinbarungen,
- löst Konflikte gewaltfrei und schlichtet Streit,
- respektiert Lehrkräfte und Mitschüler,
- kommt pünktlich zum Unterricht.

B

Die Schülerin, der Schüler entspricht den Erwartungen,

denn sie / er:

- beteiligt sich regelmäßig am Unterricht und arbeitet selbstständig,
- fertigt regelmäßig Hausaufgaben an und führt Mappen oder Hefte,
- zeigt Leistungsbereitschaft und nimmt aktiv am Unterricht teil,
- folgt dem Unterricht aufmerksam und beteiligt sich mündlich,
- kann gesteckte Ziele umsetzen und ist kooperationsbereit,
- erledigt schriftliche Aufgaben in der vorgegebenen Zeit,
- stört nicht den Unterricht.

Regelfall

C

Die Schülerin, der Schüler entspricht den Erwartungen,

denn sie / er:

- respektiert Lehrkräfte und Mitschüler, ungeachtet ihres Aussehens, Verhaltens und ihrer Meinung und begegnet ihnen mit Respekt und Höflichkeit,
- bemüht sich, zu reflektieren was das eigene Verhalten für andere bedeutet,
- hält sich an Regeln und Vereinbarungen und gesteht Fehlverhalten ein,
- behandelt das Schuleigentum und das Eigentum anderer pfleglich,
- geht respektvoll mit den Mitgliedern der Schulgemeinschaft um,
- beteiligt sich an Aktivitäten der Klasse bzw. der Schule,
- zeigt sich hilfsbereit gegenüber anderen.

Regelfall

C

Die Schülerin, der Schüler entspricht den Erwartungen mit Einschränkungen,

denn sie / er:

- erscheint wiederholt zu spät zum Unterricht,
- fertigt Hausaufgaben nicht regelmäßig an oder erscheint oft ohne Arbeitsmaterial,
- folgt dem Unterricht nicht mit der nötigen Aufmerksamkeit, beteiligt sich nicht regelmäßig und muss zum Arbeiten angehalten werden,
- ist nur eingeschränkt kooperationsfähig und lenkt andere häufig ab,
- gibt sich meist mit den Mindestanforderungen zufrieden,
- arbeitet nicht immer selbstständig und zielorientiert,
- zeigt eine geringe Leistungsbereitschaft,
- führt Mappen oder Hefte nicht sorgfältig,
- zeigt wenig Ausdauer und Sorgfalt,
- stört häufig den Unterricht.

D

Die Schülerin, der Schüler entspricht den Erwartungen mit Einschränkungen,

denn sie / er:

- respektiert andere nicht und verhält sich unangemessen gegenüber Mitschülern & Lehrkräften,
- zeigt sich nur sehr selten hilfsbereit gegenüber anderen & blockiert Mehrheitsentscheidungen,
- behandelt das Schuleigentum und/oder das Eigentum anderer nicht pfleglich,
- interessiert sich nur für eigene Belange und hilft nur nach Aufforderung,
- ist zu wenig reflektiert, was das eigene Verhalten für andere bedeutet,
- zeigt kaum Bereitschaft zur Verhaltensänderung zum Besseren.
- gesteht Fehlverhalten erst nach intensivem Nachfragen ein,
- akzeptiert die Konsequenzen seines Fehlverhaltens nicht,
- hält sich nicht verlässlich an Regeln und Vereinbarungen,
- erledigt Dienste nicht sorgfältig bzw. zuverlässig,
- löst Konflikte manchmal mit Gewalt.

D

Die Schülerin, der Schüler entspricht nicht den Erwartungen,

denn sie / er:

- beteiligt sich auch nach Aufforderung nicht oder kaum am Unterricht,
- erscheint regelmäßig zu spät zum Unterricht oder fehlt unentschuldigt,
- kann nicht mit Mitschülerinnen und Mitschülern zusammenarbeiten,
- zeigt kein Interesse am Unterricht und verweigert die Mitarbeit,
- kooperiert in offenen Arbeitsphasen nicht und lenkt andere ab,
- hat keine Ausdauer und arbeitet oberflächlich / nachlässig,
- hat selten Hausaufgaben und Arbeitsmaterial,
- zeigt durchgängig keine Leistungsbereitschaft,
- führt gestellte Aufgaben nicht zu Ende,
- stört immer wieder den Unterricht.

E

Die Schülerin, der Schüler entspricht nicht den Erwartungen,

denn sie / er:

- gesteht Fehlverhalten nicht ein und zeigt keine Bereitschaft zur Verhaltensänderung,
- verhält sich rücksichtslos und respektlos gegenüber Mitschülern und Lehrern,
- ist wiederholt gegen Mitschülern verbal oder körperlich ausfällig geworden,
- engagiert sich nicht für die Gemeinschaft und zeigt sich nicht hilfsbereit,
- hält sich auch nach Ermahnung nicht an Regeln und Vereinbarungen,
- verstößt wiederholt gegen die Schulordnung bzw. den Schulvertrag,
- zerstört wiederholt das Schuleigentum und das Eigentum anderer,
- provoziert Konflikte.

E

Kriterien

Verlässlichkeit
Sorgfalt und Ausdauer
Leistungsbereitschaft & Mitarbeit
Ziel- und Ergebnisorientierung
Kooperationsfähigkeit
Selbständigkeit

Kriterien

Reflexionsfähigkeit
Hilfsbereitschaft & Achtung anderer
Vereinbaren und Einhalten von Regeln
Mitgestaltung Gemeinschaftslebens
Übernahme von Verantwortung
Konfliktfähigkeit

Arbeitsverhalten

Sozialverhalten

Die Schülerin, der Schüler verdient besondere Anerkennung,

denn sie / er:

- fördert den Unterricht in besonderem Maße durch stetige aktive und zielorientierte Beteiligung,
- ist wissbegierig über den Unterricht hinaus und bringt fachübergreifendes Wissen in den Unterricht ein,
- lernt und arbeitet ohne fremde Hilfe und bringt selbstständig eigenes Material zum Unterricht mit,
- ist in offenen Arbeitsphasen sehr gut kooperativ und motiviert Mitschüler zur Mitarbeit,
- ist bereit, zum Wohle der Lerngruppe zusätzliche Aufgaben zu übernehmen,
- ist ohne jegliche Einschränkung kooperativ und teamfähig,
- arbeitet immer zuverlässig, sorgfältig und selbstständig,
- fertigt Hausaufgaben stets mit besonderer Sorgfalt an,
- zeigt konstant eine sehr hohe Leistungsbereitschaft.

Die Schülerin, der Schüler entspricht den Erwartungen in vollem Umfang,

denn sie / er:

- zeigt eine konstante Leistungsbereitschaft und kommt stets pünktlich zum Unterricht,
- fördert den Unterricht durch aktive, ziel- und ergebnisorientierte Beteiligung, stellt Fragen und kann auf vorheriges Wissen zurückgreifen,
- kooperiert in offenen Arbeitsphasen gut und nimmt Rücksicht auf andere,
- ist bereit, eigene Ergebnisse weiter zu bearbeiten oder zu überarbeiten,
- arbeitet gut mit Mitschülerinnen und Mitschülern zusammen,
- arbeitet an der Zielplanung konstruktiv mit und ist teamfähig,
- beteiligt sich konstruktiv an Partner- oder Gruppenarbeit,
- erledigt schriftliche Arbeiten sorgfältig und selbstständig,
- erledigt seine Hausaufgaben sorgfältig und gut lesbar,
- führt Mappen oder Hefte sorgfältig und übersichtlich.

Die Schülerin, der Schüler entspricht den Erwartungen,

denn sie / er:

- beteiligt sich regelmäßig am Unterricht und arbeitet selbstständig,
- fertigt regelmäßig Hausaufgaben an und führt Mappen oder Hefte,
- zeigt Leistungsbereitschaft und nimmt aktiv am Unterricht teil,
- folgt dem Unterricht aufmerksam und beteiligt sich mündlich,
- kann gesteckte Ziele umsetzen und ist kooperationsbereit,
- erledigt schriftliche Aufgaben in der vorgegebenen Zeit,
- stört nicht den Unterricht.

Die Schülerin, der Schüler entspricht den Erwartungen mit Einschränkungen,

denn sie / er:

- erscheint wiederholt zu spät zum Unterricht,
- fertigt Hausaufgaben nicht regelmäßig an oder erscheint oft ohne Arbeitsmaterial,
- folgt dem Unterricht nicht mit der nötigen Aufmerksamkeit, beteiligt sich nicht regelmäßig und muss zum Arbeiten angehalten werden,
- ist nur eingeschränkt kooperationsfähig und lenkt andere häufig ab,
- gibt sich meist mit den Mindestanforderungen zufrieden,
- arbeitet nicht immer selbstständig und zielorientiert,
- zeigt eine geringe Leistungsbereitschaft,
- führt Mappen oder Hefte nicht sorgfältig,
- zeigt wenig Ausdauer und Sorgfalt,
- stört häufig den Unterricht.

Die Schülerin, der Schüler entspricht nicht den Erwartungen,

denn sie / er:

- beteiligt sich auch nach Aufforderung nicht oder kaum am Unterricht,
- erscheint regelmäßig zu spät zum Unterricht oder fehlt unentschuldig,
- kann nicht mit Mitschülerinnen und Mitschülern zusammenarbeiten,
- zeigt kein Interesse am Unterricht und verweigert die Mitarbeit,
- kooperiert in offenen Arbeitsphasen nicht und lenkt andere ab,
- hat keine Ausdauer und arbeitet oberflächlich / nachlässig,
- hat selten Hausaufgaben und Arbeitsmaterial,
- zeigt durchgängig keine Leistungsbereitschaft,
- führt gestellte Aufgaben nicht zu Ende,
- stört immer wieder den Unterricht.

A

B

C

D

E

Die Schülerin, der Schüler verdient besondere Anerkennung,

denn sie / er:

- agiert gegenüber anderen stets einfühlsam und reflektiert und bemüht sich, andere zu integrieren,
- ist stets bereit, anderen zu helfen und die eigenen Interessen zurückzustellen,
- vertritt Interessen anderer, auch wenn sie sich nicht mit den eigenen decken.
- engagiert sich als Klassensprecher, Schülerrats-Mitglied, Patenschüler oder bei der Organisation von außerunterrichtlichen Aktivitäten der Schule,
- behandelt das Schuleigentum und das Eigentum anderer pfleglich,
- übernimmt Verantwortung für die Gruppe/ die gemeinsame Sache,
- erledigt freiwillige Dienste in der Klasse sorgfältig und zuverlässig,
- beteiligt sich aktiv am Schulleben und fördert eigenständig das Miteinander der anderer auch über den Unterricht hinaus,
- hält sich stets vorbildlich an Regeln und Vereinbarungen,
- kann zum Lösen von Konflikten maßgeblich beitragen.

Die Schülerin, der Schüler entspricht den Erwartungen in vollem Umfang,

denn sie / er:

- sieht sich als Teil der Gemeinschaft, versucht sich einzubringen & akzeptiert Mehrheitsentscheidungen,
- übernimmt freiwillig einzelne Aufgaben innerhalb der Klasse und erledigt sie sorgfältig,
- reflektiert, was das eigene Verhalten für andere bedeutet und zeigt sich hilfsbereit,
- behandelt das Schuleigentum und das Eigentum anderer pfleglich,
- stellt andere nicht bloß und erkennt Leistungen anderer an,
- ist um Integration aller Mitschüler in der Klasse bemüht,
- hält sich verlässlich an Regeln und Vereinbarungen,
- löst Konflikte gewaltfrei und schlichtet Streit,
- respektiert Lehrkräfte und Mitschüler,
- kommt pünktlich zum Unterricht.

Die Schülerin, der Schüler entspricht den Erwartungen,

denn sie / er:

- respektiert Lehrkräfte und Mitschüler, ungeachtet ihres Aussehens, Verhaltens und ihrer Meinung und begegnet ihnen mit Respekt und Höflichkeit,
- bemüht sich, zu reflektieren was das eigene Verhalten für andere bedeutet,
- hält sich an Regeln und Vereinbarungen und gesteht Fehlverhalten ein,
- behandelt das Schuleigentum und das Eigentum anderer pfleglich,
- geht respektvoll mit den Mitgliedern der Schulgemeinschaft um,
- beteiligt sich an Aktivitäten der Klasse bzw. der Schule,
- zeigt sich hilfsbereit gegenüber anderen.

Die Schülerin, der Schüler entspricht den Erwartungen mit Einschränkungen,

denn sie / er:

- respektiert andere nicht und verhält sich unangemessen gegenüber Mitschülern & Lehrkräften,
- zeigt sich nur sehr selten hilfsbereit gegenüber anderen & blockiert Mehrheitsentscheidungen,
- behandelt das Schuleigentum und/oder das Eigentum anderer nicht pfleglich,
- interessiert sich nur für eigene Belange und hilft nur nach Aufforderung,
- ist zu wenig reflektiert, was das eigene Verhalten für andere bedeutet,
- zeigt kaum Bereitschaft zur Verhaltensänderung zum Besseren.
- gesteht Fehlverhalten erst nach intensivem Nachfragen ein,
- akzeptiert die Konsequenzen seines Fehlverhaltens nicht,
- hält sich nicht verlässlich an Regeln und Vereinbarungen,
- erledigt Dienste nicht sorgfältig bzw. zuverlässig,
- löst Konflikte manchmal mit Gewalt.

Die Schülerin, der Schüler entspricht nicht den Erwartungen,

denn sie / er:

- gesteht Fehlverhalten nicht ein und zeigt keine Bereitschaft zur Verhaltensänderung,
- verhält sich rücksichtslos und respektlos gegenüber Mitschülern und Lehrern,
- ist wiederholt gegen Mitschülern verbal oder körperlich ausfällig geworden,
- engagiert sich nicht für die Gemeinschaft und zeigt sich nicht hilfsbereit,
- hält sich auch nach Ermahnung nicht an Regeln und Vereinbarungen,
- verstößt wiederholt gegen die Schulordnung bzw. den Schulvertrag,
- zerstört wiederholt das Schuleigentum und das Eigentum anderer,
- provoziert Konflikte.

Kriterien

Verlässlichkeit
Sorgfalt und Ausdauer
Leistungsbereitschaft & Mitarbeit
Ziel- und Ergebnisorientierung
Kooperationsfähigkeit
Selbständigkeit

Kriterien

Reflexionsfähigkeit
Hilfsbereitschaft & Achtung anderer
Vereinbaren und Einhalten von Regeln
Mitgestaltung Gemeinschaftslebens
Übernahme von Verantwortung
Konfliktfähigkeit

Arbeitsverhalten

Sozialverhalten

Die Schülerin, der Schüler verdient besondere Anerkennung,

denn sie / er:

- fördert den Unterricht in besonderem Maße durch stetige aktive und zielorientierte Beteiligung,
- ist wissbegierig über den Unterricht hinaus und bringt fachübergreifendes Wissen in den Unterricht ein,
- lernt und arbeitet ohne fremde Hilfe und bringt selbstständig eigenes Material zum Unterricht mit,
- ist in offenen Arbeitsphasen sehr gut kooperativ und motiviert Mitschüler zur Mitarbeit,
- ist bereit, zum Wohle der Lerngruppe zusätzliche Aufgaben zu übernehmen,
- ist ohne jegliche Einschränkung kooperativ und teamfähig,
- arbeitet immer zuverlässig, sorgfältig und selbstständig,
- fertigt Hausaufgaben stets mit besonderer Sorgfalt an,
- zeigt konstant eine sehr hohe Leistungsbereitschaft.

A

Die Schülerin, der Schüler verdient besondere Anerkennung,

denn sie / er:

- agiert gegenüber anderen stets einfühlsam und reflektiert und bemüht sich, andere zu integrieren,
- ist stets bereit, anderen zu helfen und die eigenen Interessen zurückzustellen,
- vertritt Interessen anderer, auch wenn sie sich nicht mit den eigenen decken.
- engagiert sich als Klassensprecher, Schülerrats-Mitglied, Patenschüler oder bei der Organisation von außerunterrichtlichen Aktivitäten der Schule,
- behandelt das Schuleigentum und das Eigentum anderer pfleglich,
- übernimmt Verantwortung für die Gruppe/ die gemeinsame Sache,
- erledigt freiwillige Dienste in der Klasse sorgfältig und zuverlässig,
- beteiligt sich aktiv am Schulleben und fördert eigenständig das Miteinander der anderer auch über den Unterricht hinaus,
- hält sich stets vorbildlich an Regeln und Vereinbarungen,
- kann zum Lösen von Konflikten maßgeblich beitragen.

A

Die Schülerin, der Schüler entspricht den Erwartungen in vollem Umfang,

denn sie / er:

- zeigt eine konstante Leistungsbereitschaft und kommt stets pünktlich zum Unterricht,
- fördert den Unterricht durch aktive, ziel- und ergebnisorientierte Beteiligung, stellt Fragen und kann auf vorheriges Wissen zurückgreifen,
- kooperiert in offenen Arbeitsphasen gut und nimmt Rücksicht auf andere,
- ist bereit, eigene Ergebnisse weiter zu bearbeiten oder zu überarbeiten,
- arbeitet gut mit Mitschülerinnen und Mitschülern zusammen,
- arbeitet an der Zielplanung konstruktiv mit und ist teamfähig,
- beteiligt sich konstruktiv an Partner- oder Gruppenarbeit,
- erledigt schriftliche Arbeiten sorgfältig und selbstständig,
- erledigt seine Hausaufgaben sorgfältig und gut lesbar,
- führt Mappen oder Hefte sorgfältig und übersichtlich.

B

Die Schülerin, der Schüler entspricht den Erwartungen in vollem Umfang,

denn sie / er:

- sieht sich als Teil der Gemeinschaft, versucht sich einzubringen & akzeptiert Mehrheitsentscheidungen,
- übernimmt freiwillig einzelne Aufgaben innerhalb der Klasse und erledigt sie sorgfältig,
- reflektiert, was das eigene Verhalten für andere bedeutet und zeigt sich hilfsbereit,
- behandelt das Schuleigentum und das Eigentum anderer pfleglich,
- stellt andere nicht bloß und erkennt Leistungen anderer an,
- ist um Integration aller Mitschüler in der Klasse bemüht,
- hält sich verlässlich an Regeln und Vereinbarungen,
- löst Konflikte gewaltfrei und schlichtet Streit,
- respektiert Lehrkräfte und Mitschüler,
- kommt pünktlich zum Unterricht.

B

Die Schülerin, der Schüler entspricht den Erwartungen,

denn sie / er:

- beteiligt sich regelmäßig am Unterricht und arbeitet selbstständig,
- fertigt regelmäßig Hausaufgaben an und führt Mappen oder Hefte,
- zeigt Leistungsbereitschaft und nimmt aktiv am Unterricht teil,
- folgt dem Unterricht aufmerksam und beteiligt sich mündlich,
- kann gesteckte Ziele umsetzen und ist kooperationsbereit,
- erledigt schriftliche Aufgaben in der vorgegebenen Zeit,
- stört nicht den Unterricht.

Regelfall

C

Die Schülerin, der Schüler entspricht den Erwartungen,

denn sie / er:

- respektiert Lehrkräfte und Mitschüler, ungeachtet ihres Aussehens, Verhaltens und ihrer Meinung und begegnet ihnen mit Respekt und Höflichkeit,
- bemüht sich, zu reflektieren was das eigene Verhalten für andere bedeutet,
- hält sich an Regeln und Vereinbarungen und gesteht Fehlverhalten ein,
- behandelt das Schuleigentum und das Eigentum anderer pfleglich,
- geht respektvoll mit den Mitgliedern der Schulgemeinschaft um,
- beteiligt sich an Aktivitäten der Klasse bzw. der Schule,
- zeigt sich hilfsbereit gegenüber anderen.

Regelfall

C

Die Schülerin, der Schüler entspricht den Erwartungen mit Einschränkungen,

denn sie / er:

- erscheint wiederholt zu spät zum Unterricht,
- fertigt Hausaufgaben nicht regelmäßig an oder erscheint oft ohne Arbeitsmaterial,
- folgt dem Unterricht nicht mit der nötigen Aufmerksamkeit, beteiligt sich nicht regelmäßig und muss zum Arbeiten angehalten werden,
- ist nur eingeschränkt kooperationsfähig und lenkt andere häufig ab,
- gibt sich meist mit den Mindestanforderungen zufrieden,
- arbeitet nicht immer selbstständig und zielorientiert,
- zeigt eine geringe Leistungsbereitschaft,
- führt Mappen oder Hefte nicht sorgfältig,
- zeigt wenig Ausdauer und Sorgfalt,
- stört häufig den Unterricht.

D

Die Schülerin, der Schüler entspricht den Erwartungen mit Einschränkungen,

denn sie / er:

- respektiert andere nicht und verhält sich unangemessen gegenüber Mitschülern & Lehrkräften,
- zeigt sich nur sehr selten hilfsbereit gegenüber anderen & blockiert Mehrheitsentscheidungen,
- behandelt das Schuleigentum und/oder das Eigentum anderer nicht pfleglich,
- interessiert sich nur für eigene Belange und hilft nur nach Aufforderung,
- ist zu wenig reflektiert, was das eigene Verhalten für andere bedeutet,
- zeigt kaum Bereitschaft zur Verhaltensänderung zum Besseren.
- gesteht Fehlverhalten erst nach intensivem Nachfragen ein,
- akzeptiert die Konsequenzen seines Fehlverhaltens nicht,
- hält sich nicht verlässlich an Regeln und Vereinbarungen,
- erledigt Dienste nicht sorgfältig bzw. zuverlässig,
- löst Konflikte manchmal mit Gewalt.

D

Die Schülerin, der Schüler entspricht nicht den Erwartungen,

denn sie / er:

- beteiligt sich auch nach Aufforderung nicht oder kaum am Unterricht,
- erscheint regelmäßig zu spät zum Unterricht oder fehlt unentschuldigt,
- kann nicht mit Mitschülerinnen und Mitschülern zusammenarbeiten,
- zeigt kein Interesse am Unterricht und verweigert die Mitarbeit,
- kooperiert in offenen Arbeitsphasen nicht und lenkt andere ab,
- hat keine Ausdauer und arbeitet oberflächlich / nachlässig,
- hat selten Hausaufgaben und Arbeitsmaterial,
- zeigt durchgängig keine Leistungsbereitschaft,
- führt gestellte Aufgaben nicht zu Ende,
- stört immer wieder den Unterricht.

E

Die Schülerin, der Schüler entspricht nicht den Erwartungen,

denn sie / er:

- gesteht Fehlverhalten nicht ein und zeigt keine Bereitschaft zur Verhaltensänderung,
- verhält sich rücksichtslos und respektlos gegenüber Mitschülern und Lehrern,
- ist wiederholt gegen Mitschülern verbal oder körperlich ausfällig geworden
- engagiert sich nicht für die Gemeinschaft und zeigt sich nicht hilfsbereit,
- hält sich auch nach Ermahnung nicht an Regeln und Vereinbarungen,
- verstößt wiederholt gegen die Schulordnung bzw. den Schulvertrag,
- zerstört wiederholt das Schuleigentum und das Eigentum anderer,
- provoziert Konflikte.

E

Kriterien

Verlässlichkeit
Sorgfalt und Ausdauer
Leistungsbereitschaft & Mitarbeit
Ziel- und Ergebnisorientierung
Kooperationsfähigkeit
Selbständigkeit

Kriterien

Reflexionsfähigkeit
Hilfsbereitschaft & Achtung anderer
Vereinbaren und Einhalten von Regeln
Mitgestaltung Gemeinschaftslebens
Übernahme von Verantwortung
Konfliktfähigkeit

Die Schülerin, der Schüler verdient besondere Anerkennung,

denn sie / er:

- agiert gegenüber anderen stets einfühlsam und reflektiert und bemüht sich, andere zu integrieren,
- ist stets bereit, anderen zu helfen und die eigenen Interessen zurückzustellen,
- vertritt Interessen anderer, auch wenn sie sich nicht mit den eigenen decken.
- engagiert sich als Klassensprecher, Schülerrats-Mitglied, Patenschüler oder bei der Organisation von außerunterrichtlichen Aktivitäten der Schule,
- behandelt das Schuleigentum und das Eigentum anderer pfleglich,
- übernimmt Verantwortung für die Gruppe/ die gemeinsame Sache,
- erledigt freiwillige Dienste in der Klasse sorgfältig und zuverlässig,
- beteiligt sich aktiv am Schulleben & fördert eigenständig das Miteinander der anderer auch über den Unterricht hinaus,
- hält sich stets vorbildlich an Regeln und Vereinbarungen,
- kann zum Lösen von Konflikten maßgeblich beitragen.

A

Die Schülerin, der Schüler verdient besondere Anerkennung,

denn sie / er:

- fördert den Unterricht in besonderem Maße durch stetige aktive und zielorientierte Beteiligung,
- ist wissbegierig über den Unterricht hinaus und bringt fachübergreifendes Wissen in den Unterricht ein,
- lernt und arbeitet ohne fremde Hilfe und bringt selbstständig eigenes Material zum Unterricht mit,
- ist in offenen Arbeitsphasen sehr gut kooperativ und motiviert Mitschüler zur Mitarbeit,
- ist bereit, zum Wohle der Lerngruppe zusätzliche Aufgaben zu übernehmen,
- ist ohne jegliche Einschränkung kooperativ und teamfähig,
- arbeitet immer zuverlässig, sorgfältig und selbstständig,
- fertigt Hausaufgaben stets mit besonderer Sorgfalt an,
- zeigt konstant eine sehr hohe Leistungsbereitschaft.

A

Die Schülerin, der Schüler entspricht den Erwartungen in vollem Umfang,

denn sie / er:

- sieht sich als Teil der Gemeinschaft, versucht sich einzubringen & akzeptiert Mehrheitsentscheidungen,
- übernimmt freiwillig einzelne Aufgaben innerhalb der Klasse und erledigt sie sorgfältig,
- reflektiert, was das eigene Verhalten für andere bedeutet und zeigt sich hilfsbereit,
- behandelt das Schuleigentum und das Eigentum anderer pfleglich,
- stellt andere nicht bloß und erkennt Leistungen anderer an,
- ist um Integration aller Mitschüler in der Klasse bemüht,
- hält sich verlässlich an Regeln und Vereinbarungen,
- löst Konflikte gewaltfrei und schlichtet Streit,
- respektiert Lehrkräfte und Mitschüler,
- kommt pünktlich zum Unterricht.

B

Die Schülerin, der Schüler entspricht den Erwartungen in vollem Umfang,

denn sie / er:

- zeigt eine konstante Leistungsbereitschaft und kommt stets pünktlich zum Unterricht,
- fördert den Unterricht durch aktive, ziel- und ergebnisorientierte Beteiligung, stellt Fragen und kann auf vorheriges Wissen zurückgreifen,
- kooperiert in offenen Arbeitsphasen gut und nimmt Rücksicht auf andere,
- ist bereit, eigene Ergebnisse weiter zu bearbeiten oder zu überarbeiten,
- arbeitet gut mit Mitschülerinnen und Mitschülern zusammen,
- arbeitet an der Zielplanung konstruktiv mit und ist teamfähig,
- beteiligt sich konstruktiv an Partner- oder Gruppenarbeit,
- erledigt schriftliche Arbeiten sorgfältig und selbstständig,
- erledigt seine Hausaufgaben sorgfältig und gut lesbar,
- führt Mappen oder Hefte sorgfältig und übersichtlich.

B

Die Schülerin, der Schüler entspricht den Erwartungen,

denn sie / er:

- respektiert Lehrkräfte und Mitschüler, ungeachtet ihres Aussehens, Verhaltens und ihrer Meinung und begegnet ihnen mit Respekt und Höflichkeit,
- bemüht sich, zu reflektieren was das eigene Verhalten für andere bedeutet,
- behandelt das Schuleigentum und das Eigentum anderer pfleglich,
- geht respektvoll mit den Mitgliedern der Schulgemeinschaft um,
- beteiligt sich an Aktivitäten der Klasse bzw. der Schule,
- hält sich an Regeln und Vereinbarungen,
- zeigt sich hilfsbereit gegenüber anderen,
- gesteht Fehlverhalten ein..

C

Regelfall

Kriterien

Reflexionsfähigkeit
Hilfsbereitschaft & Achtung anderer
Vereinbaren und Einhalten von Regeln
Mitgestaltung Gemeinschaftslebens
Übernahme von Verantwortung
Konfliktfähigkeit

Verlässlichkeit
Sorgfalt und Ausdauer
Leistungsbereitschaft & Mitarbeit
Ziel- und Ergebnisorientierung
Kooperationsfähigkeit
Selbständigkeit

Die Schülerin, der Schüler entspricht den Erwartungen,

denn sie / er:

- beteiligt sich regelmäßig am Unterricht und arbeitet selbstständig,
- fertigt regelmäßig Hausaufgaben an und führt Mappen oder Hefte,
- zeigt Leistungsbereitschaft und nimmt aktiv am Unterricht teil,
- folgt dem Unterricht aufmerksam und beteiligt sich mündlich,
- kann gesteckte Ziele umsetzen und ist kooperationsbereit,
- erledigt schriftliche Aufgaben in der vorgegebenen Zeit,
- stört nicht den Unterricht.

Regelfall

C

Die Schülerin, der Schüler entspricht den Erwartungen mit Einschränkungen,

denn sie / er:

- behandelt das Schuleigentum und/oder das Eigentum anderer nicht pfleglich,
- interessiert sich nur für eigene Belange und hilft nur nach Aufforderung,
- ist zu wenig reflektiert, was das eigene Verhalten für andere bedeutet,
- zeigt kaum Bereitschaft zur Verhaltensänderung zum Besseren.
- gesteht Fehlverhalten erst nach intensivem Nachfragen ein,
- akzeptiert die Konsequenzen seines Fehlverhaltens nicht,
- hält sich nicht verlässlich an Regeln und Vereinbarungen,
- zeigt sich nur sehr selten hilfsbereit gegenüber anderen, und blockiert Mehrheitsentscheidungen,
- respektiert andere nicht und verhält sich unangemessen gegenüber Mitschülern und Lehrkräften,
- erledigt Dienste nicht sorgfältig bzw. zuverlässig,
- löst Konflikte manchmal mit Gewalt.

D

Die Schülerin, der Schüler entspricht den Erwartungen mit Einschränkungen,

denn sie / er:

- erscheint wiederholt zu spät zum Unterricht,
- fertigt Hausaufgaben nicht regelmäßig an oder erscheint oft ohne Arbeitsmaterial,
- folgt dem Unterricht nicht mit der nötigen Aufmerksamkeit, beteiligt sich nicht regelmäßig und muss zum Arbeiten angehalten werden,
- ist nur eingeschränkt kooperationsfähig und lenkt andere häufig ab,
- gibt sich meist mit den Mindestanforderungen zufrieden,
- arbeitet nicht immer selbstständig und zielorientiert,
- zeigt eine geringe Leistungsbereitschaft,
- führt Mappen oder Hefte nicht sorgfältig,
- zeigt wenig Ausdauer und Sorgfalt,
- stört häufig den Unterricht.

D

Die Schülerin, der Schüler entspricht nicht den Erwartungen,

denn sie / er:

- gesteht Fehlverhalten nicht ein und zeigt keine Bereitschaft zur Verhaltensänderung,
- verhält sich rücksichtslos und respektlos gegenüber Mitschülern und Lehrern,
- ist wiederholt gegen Mitschülern verbal oder körperlich ausfällig geworden,
- engagiert sich nicht für die Gemeinschaft und zeigt sich nicht hilfsbereit,
- hält sich auch nach Ermahnung nicht an Regeln und Vereinbarungen,
- verstößt wiederholt gegen die Schulordnung bzw. den Schulvertrag,
- zerstört wiederholt das Schuleigentum und das Eigentum anderer,
- provoziert Konflikte.

E

Die Schülerin, der Schüler entspricht nicht den Erwartungen,

denn sie / er:

- beteiligt sich auch nach Aufforderung nicht oder kaum am Unterricht,
- erscheint regelmäßig zu spät zum Unterricht oder fehlt unentschuldig,
- kann nicht mit Mitschülerinnen und Mitschülern zusammenarbeiten,
- zeigt kein Interesse am Unterricht und verweigert die Mitarbeit,
- kooperiert in offenen Arbeitsphasen nicht und lenkt andere ab,
- hat keine Ausdauer und arbeitet oberflächlich / nachlässig,
- hat selten Hausaufgaben und Arbeitsmaterial,
- zeigt durchgängig keine Leistungsbereitschaft,
- führt gestellte Aufgaben nicht zu Ende,
- stört immer wieder den Unterricht.

E

Sozialverhalten

Arbeitsverhalten

Die Schülerin, der Schüler verdient besondere Anerkennung,

denn sie / er:

- agiert gegenüber anderen stets einfühlsam und reflektiert und bemüht sich, andere zu integrieren,
- ist stets bereit, anderen zu helfen und die eigenen Interessen zurückzustellen,
- vertritt Interessen anderer, auch wenn sie sich nicht mit den eigenen decken.
- engagiert sich als Klassensprecher, Schülerrats-Mitglied, Patenschüler oder bei der Organisation von außerunterrichtlichen Aktivitäten der Schule,
- behandelt das Schuleigentum und das Eigentum anderer pfleglich,
- übernimmt Verantwortung für die Gruppe/ die gemeinsame Sache,
- erledigt freiwillige Dienste in der Klasse sorgfältig und zuverlässig,
- beteiligt sich aktiv am Schulleben und fördert eigenständig das Miteinander der anderer auch über den Unterricht hinaus,
- hält sich stets vorbildlich an Regeln und Vereinbarungen,
- kann zum Lösen von Konflikten maßgeblich beitragen.

A

Die Schülerin, der Schüler entspricht den Erwartungen in vollem Umfang,

denn sie / er:

- sieht sich als Teil der Gemeinschaft, versucht sich einzubringen & akzeptiert Mehrheitsentscheidungen,
- übernimmt freiwillig einzelne Aufgaben innerhalb der Klasse und erledigt sie sorgfältig,
- reflektiert, was das eigene Verhalten für andere bedeutet und zeigt sich hilfsbereit,
- behandelt das Schuleigentum und das Eigentum anderer pfleglich,
- stellt andere nicht bloß und erkennt Leistungen anderer an,
- ist um Integration aller Mitschüler in der Klasse bemüht,
- hält sich verlässlich an Regeln und Vereinbarungen,
- löst Konflikte gewaltfrei und schlichtet Streit,
- respektiert Lehrkräfte und Mitschüler,
- kommt pünktlich zum Unterricht.

B

Die Schülerin, der Schüler entspricht den Erwartungen,

denn sie / er:

- respektiert Lehrkräfte und Mitschüler, ungeachtet ihres Aussehens, Verhaltens und ihrer Meinung und begegnet ihnen mit Respekt und Höflichkeit,
- bemüht sich, zu reflektieren was das eigene Verhalten für andere bedeutet,
- hält sich an Regeln und Vereinbarungen und gesteht Fehlverhalten ein,
- behandelt das Schuleigentum und das Eigentum anderer pfleglich,
- geht respektvoll mit den Mitgliedern der Schulgemeinschaft um,
- beteiligt sich an Aktivitäten der Klasse bzw. der Schule,
- zeigt sich hilfsbereit gegenüber anderen.

C

Regelfall

Die Schülerin, der Schüler entspricht den Erwartungen mit Einschränkungen,

denn sie / er:

- respektiert andere nicht und verhält sich unangemessen gegenüber Mitschülern & Lehrkräften,
- zeigt sich nur sehr selten hilfsbereit gegenüber anderen & blockiert Mehrheitsentscheidungen,
- behandelt das Schuleigentum und/oder das Eigentum anderer nicht pfleglich,
- interessiert sich nur für eigene Belange und hilft nur nach Aufforderung,
- ist zu wenig reflektiert, was das eigene Verhalten für andere bedeutet,
- zeigt kaum Bereitschaft zur Verhaltensänderung zum Besseren.
- gesteht Fehlverhalten erst nach intensivem Nachfragen ein,
- akzeptiert die Konsequenzen seines Fehlverhaltens nicht,
- hält sich nicht verlässlich an Regeln und Vereinbarungen,
- erledigt Dienste nicht sorgfältig bzw. zuverlässig,
- löst Konflikte manchmal mit Gewalt.

D

Die Schülerin, der Schüler entspricht nicht den Erwartungen,

denn sie / er:

- gesteht Fehlverhalten nicht ein und zeigt keine Bereitschaft zur Verhaltensänderung,
- verhält sich rücksichtslos und respektlos gegenüber Mitschülern und Lehrern,
- ist wiederholt gegen Mitschülern verbal oder körperlich ausfällig geworden
- engagiert sich nicht für die Gemeinschaft und zeigt sich nicht hilfsbereit,
- hält sich auch nach Ermahnung nicht an Regeln und Vereinbarungen,
- verstößt wiederholt gegen die Schulordnung bzw. den Schulvertrag,
- zerstört wiederholt das Schuleigentum und das Eigentum anderer,
- provoziert Konflikte.

E

Kriterien

Verlässlichkeit
Sorgfalt und Ausdauer
Leistungsbereitschaft & Mitarbeit
Ziel- und Ergebnisorientierung
Kooperationsfähigkeit
Selbstständigkeit

Reflexionsfähigkeit
Hilfsbereitschaft & Achtung anderer
Vereinbaren und Einhalten von Regeln
Mitgestaltung Gemeinschaftslebens
Übernahme von Verantwortung
Konfliktfähigkeit

Die Schülerin, der Schüler verdient besondere Anerkennung,

denn sie / er:

- fördert den Unterricht in besonderem Maße durch stetige aktive und zielorientierte Beteiligung,
- ist wissbegierig über den Unterricht hinaus und bringt fachübergreifendes Wissen in den Unterricht ein,
- lernt und arbeitet ohne fremde Hilfe und bringt selbstständig eigenes Material zum Unterricht mit,
- ist in offenen Arbeitsphasen sehr gut kooperativ und motiviert Mitschüler zur Mitarbeit,
- ist bereit, zum Wohle der Lerngruppe zusätzliche Aufgaben zu übernehmen,
- ist ohne jegliche Einschränkung kooperativ und teamfähig,
- arbeitet immer zuverlässig, sorgfältig und selbstständig,
- fertigt Hausaufgaben stets mit besonderer Sorgfalt an,
- zeigt konstant eine sehr hohe Leistungsbereitschaft.

A

Die Schülerin, der Schüler entspricht den Erwartungen in vollem Umfang,

denn sie / er:

- zeigt eine konstante Leistungsbereitschaft und kommt stets pünktlich zum Unterricht,
- fördert den Unterricht durch aktive, ziel- und ergebnisorientierte Beteiligung, stellt Fragen und kann auf vorheriges Wissen zurückgreifen,
- kooperiert in offenen Arbeitsphasen gut und nimmt Rücksicht auf andere,
- ist bereit, eigene Ergebnisse weiter zu bearbeiten oder zu überarbeiten,
- arbeitet gut mit Mitschülerinnen und Mitschülern zusammen,
- arbeitet an der Zielplanung konstruktiv mit und ist teamfähig,
- beteiligt sich konstruktiv an Partner- oder Gruppenarbeit,
- erledigt schriftliche Arbeiten sorgfältig und selbstständig,
- erledigt seine Hausaufgaben sorgfältig und gut lesbar,
- führt Mappen oder Hefte sorgfältig und übersichtlich.

B

Die Schülerin, der Schüler entspricht den Erwartungen,

denn sie / er:

- beteiligt sich regelmäßig am Unterricht und arbeitet selbstständig,
- fertigt regelmäßig Hausaufgaben an und führt Mappen oder Hefte,
- zeigt Leistungsbereitschaft und nimmt aktiv am Unterricht teil,
- folgt dem Unterricht aufmerksam und beteiligt sich mündlich,
- kann gesteckte Ziele umsetzen und ist kooperationsbereit,
- erledigt schriftliche Aufgaben in der vorgegebenen Zeit,
- stört nicht den Unterricht.

C

Regelfall

Die Schülerin, der Schüler entspricht den Erwartungen mit Einschränkungen,

denn sie / er:

- erscheint wiederholt zu spät zum Unterricht,
- fertigt Hausaufgaben nicht regelmäßig an oder erscheint oft ohne Arbeitsmaterial,
- folgt dem Unterricht nicht mit der nötigen Aufmerksamkeit, beteiligt sich nicht regelmäßig und muss zum Arbeiten angehalten werden,
- ist nur eingeschränkt kooperationsfähig und lenkt andere häufig ab,
- gibt sich meist mit den Mindestanforderungen zufrieden,
- arbeitet nicht immer selbstständig und zielorientiert,
- zeigt eine geringe Leistungsbereitschaft,
- führt Mappen oder Hefte nicht sorgfältig,
- zeigt wenig Ausdauer und Sorgfalt,
- stört häufig den Unterricht.

D

Die Schülerin, der Schüler entspricht nicht den Erwartungen,

denn sie / er:

- beteiligt sich auch nach Aufforderung nicht oder kaum am Unterricht,
- erscheint regelmäßig zu spät zum Unterricht oder fehlt unentschuldig,
- kann nicht mit Mitschülerinnen und Mitschülern zusammenarbeiten,
- zeigt kein Interesse am Unterricht und verweigert die Mitarbeit,
- kooperiert in offenen Arbeitsphasen nicht und lenkt andere ab,
- hat keine Ausdauer und arbeitet oberflächlich / nachlässig,
- hat selten Hausaufgaben und Arbeitsmaterial,
- zeigt durchgängig keine Leistungsbereitschaft,
- führt gestellte Aufgaben nicht zu Ende,
- stört immer wieder den Unterricht.

E

Sozialverhalten

Arbeitsverhalten

Die Schülerin, der Schüler verdient besondere Anerkennung,

denn sie / er:

- agiert gegenüber anderen stets einfühlsam und reflektiert und bemüht sich, andere zu integrieren,
- ist stets bereit, anderen zu helfen und die eigenen Interessen zurückzustellen,
- vertritt Interessen anderer, auch wenn sie sich nicht mit den eigenen decken.
- engagiert sich als Klassensprecher, Schülerrats-Mitglied, Patenschüler oder bei der Organisation von außerunterrichtlichen Aktivitäten der Schule,
- behandelt das Schuleigentum und das Eigentum anderer pfleglich,
- übernimmt Verantwortung für die Gruppe/ die gemeinsame Sache,
- erledigt freiwillige Dienste in der Klasse sorgfältig und zuverlässig,
- beteiligt sich aktiv am Schulleben und fördert eigenständig das Miteinander der anderer auch über den Unterricht hinaus,
- hält sich stets vorbildlich an Regeln und Vereinbarungen,
- kann zum Lösen von Konflikten maßgeblich beitragen.

A

Die Schülerin, der Schüler entspricht den Erwartungen in vollem Umfang,

denn sie / er:

- sieht sich als Teil der Gemeinschaft, versucht sich einzubringen & akzeptiert Mehrheitsentscheidungen,
- übernimmt freiwillig einzelne Aufgaben innerhalb der Klasse und erledigt sie sorgfältig,
- reflektiert, was das eigene Verhalten für andere bedeutet und zeigt sich hilfsbereit,
- behandelt das Schuleigentum und das Eigentum anderer pfleglich,
- stellt andere nicht bloß und erkennt Leistungen anderer an,
- ist um Integration aller Mitschüler in der Klasse bemüht,
- hält sich verlässlich an Regeln und Vereinbarungen,
- löst Konflikte gewaltfrei und schlichtet Streit,
- respektiert Lehrkräfte und Mitschüler,
- kommt pünktlich zum Unterricht.

B

Die Schülerin, der Schüler entspricht den Erwartungen,

denn sie / er:

- respektiert Lehrkräfte und Mitschüler, ungeachtet ihres Aussehens, Verhaltens und ihrer Meinung und begegnet ihnen mit Respekt und Höflichkeit,
- bemüht sich, zu reflektieren was das eigene Verhalten für andere bedeutet,
- hält sich an Regeln und Vereinbarungen und gesteht Fehlverhalten ein,
- behandelt das Schuleigentum und das Eigentum anderer pfleglich,
- geht respektvoll mit den Mitgliedern der Schulgemeinschaft um,
- beteiligt sich an Aktivitäten der Klasse bzw. der Schule,
- zeigt sich hilfsbereit gegenüber anderen.

Regelfall

C

Die Schülerin, der Schüler entspricht den Erwartungen mit Einschränkungen,

denn sie / er:

- respektiert andere nicht und verhält sich unangemessen gegenüber Mitschülern & Lehrkräften,
- zeigt sich nur sehr selten hilfsbereit gegenüber anderen & blockiert Mehrheitsentscheidungen,
- behandelt das Schuleigentum und/oder das Eigentum anderer nicht pfleglich,
- interessiert sich nur für eigene Belange und hilft nur nach Aufforderung,
- ist zu wenig reflektiert, was das eigene Verhalten für andere bedeutet,
- zeigt kaum Bereitschaft zur Verhaltensänderung zum Besseren.
- gesteht Fehlverhalten erst nach intensivem Nachfragen ein,
- akzeptiert die Konsequenzen seines Fehlverhaltens nicht,
- hält sich nicht verlässlich an Regeln und Vereinbarungen,
- erledigt Dienste nicht sorgfältig bzw. zuverlässig,
- löst Konflikte manchmal mit Gewalt.

D

Die Schülerin, der Schüler entspricht nicht den Erwartungen,

denn sie / er:

- gesteht Fehlverhalten nicht ein und zeigt keine Bereitschaft zur Verhaltensänderung,
- verhält sich rücksichtslos und respektlos gegenüber Mitschülern und Lehrern,
- ist wiederholt gegen Mitschülern verbal oder körperlich ausfällig geworden
- engagiert sich nicht für die Gemeinschaft und zeigt sich nicht hilfsbereit,
- hält sich auch nach Ermahnung nicht an Regeln und Vereinbarungen,
- verstößt wiederholt gegen die Schulordnung bzw. den Schulvertrag,
- zerstört wiederholt das Schuleigentum und das Eigentum anderer,
- provoziert Konflikte.

E

Die Schülerin, der Schüler verdient besondere Anerkennung,

denn sie / er:

- fördert den Unterricht in besonderem Maße durch stetige aktive und zielorientierte Beteiligung,
- ist wissbegierig über den Unterricht hinaus und bringt fachübergreifendes Wissen in den Unterricht ein,
- lernt und arbeitet ohne fremde Hilfe und bringt selbstständig eigenes Material zum Unterricht mit,
- ist in offenen Arbeitsphasen sehr gut kooperativ und motiviert Mitschüler zur Mitarbeit,
- ist bereit, zum Wohle der Lerngruppe zusätzliche Aufgaben zu übernehmen,
- ist ohne jegliche Einschränkung kooperativ und teamfähig,
- arbeitet immer zuverlässig, sorgfältig und selbstständig,
- fertigt Hausaufgaben stets mit besonderer Sorgfalt an,
- zeigt konstant eine sehr hohe Leistungsbereitschaft.

A

Die Schülerin, der Schüler entspricht den Erwartungen in vollem Umfang,

denn sie / er:

- zeigt eine konstante Leistungsbereitschaft und kommt stets pünktlich zum Unterricht,
- fördert den Unterricht durch aktive, ziel- und ergebnisorientierte Beteiligung, stellt Fragen und kann auf vorheriges Wissen zurückgreifen,
- kooperiert in offenen Arbeitsphasen gut und nimmt Rücksicht auf andere,
- ist bereit, eigene Ergebnisse weiter zu bearbeiten oder zu überarbeiten,
- arbeitet gut mit Mitschülerinnen und Mitschülern zusammen,
- arbeitet an der Zielplanung konstruktiv mit und ist teamfähig,
- beteiligt sich konstruktiv an Partner- oder Gruppenarbeit,
- erledigt schriftliche Arbeiten sorgfältig und selbstständig,
- erledigt seine Hausaufgaben sorgfältig und gut lesbar,
- führt Mappen oder Hefte sorgfältig und übersichtlich.

B

Die Schülerin, der Schüler entspricht den Erwartungen,

denn sie / er:

- beteiligt sich regelmäßig am Unterricht und arbeitet selbstständig,
- fertigt regelmäßig Hausaufgaben an und führt Mappen oder Hefte,
- zeigt Leistungsbereitschaft und nimmt aktiv am Unterricht teil,
- folgt dem Unterricht aufmerksam und beteiligt sich mündlich,
- kann gesteckte Ziele umsetzen und ist kooperationsbereit,
- erledigt schriftliche Aufgaben in der vorgegebenen Zeit,
- stört nicht den Unterricht.

Regelfall

C

Die Schülerin, der Schüler entspricht den Erwartungen mit Einschränkungen,

denn sie / er:

- erscheint wiederholt zu spät zum Unterricht,
- fertigt Hausaufgaben nicht regelmäßig an oder erscheint oft ohne Arbeitsmaterial,
- folgt dem Unterricht nicht mit der nötigen Aufmerksamkeit, beteiligt sich nicht regelmäßig und muss zum Arbeiten angehalten werden,
- ist nur eingeschränkt kooperationsfähig und lenkt andere häufig ab,
- gibt sich meist mit den Mindestanforderungen zufrieden,
- arbeitet nicht immer selbstständig und zielorientiert,
- zeigt eine geringe Leistungsbereitschaft,
- führt Mappen oder Hefte nicht sorgfältig,
- zeigt wenig Ausdauer und Sorgfalt,
- stört häufig den Unterricht.

D

Die Schülerin, der Schüler entspricht nicht den Erwartungen,

denn sie / er:

- beteiligt sich auch nach Aufforderung nicht oder kaum am Unterricht,
- erscheint regelmäßig zu spät zum Unterricht oder fehlt unentschuldig,
- kann nicht mit Mitschülerinnen und Mitschülern zusammenarbeiten,
- zeigt kein Interesse am Unterricht und verweigert die Mitarbeit,
- kooperiert in offenen Arbeitsphasen nicht und lenkt andere ab,
- hat keine Ausdauer und arbeitet oberflächlich / nachlässig,
- hat selten Hausaufgaben und Arbeitsmaterial,
- zeigt durchgängig keine Leistungsbereitschaft,
- führt gestellte Aufgaben nicht zu Ende,
- stört immer wieder den Unterricht.

E

Verlässlichkeit
Sorgfalt und Ausdauer
Leistungsbereitschaft & Mitarbeit
Ziel- und Ergebnisorientierung
Kooperationsfähigkeit
Selbstständigkeit

Kriterien

Reflexionsfähigkeit
Hilfsbereitschaft & Achtung anderer
Vereinbaren und Einhalten von Regeln
Mitgestaltung Gemeinschaftslebens
Übernahme von Verantwortung
Konfliktfähigkeit

Sozialverhalten

Die Schülerin, der Schüler verdient besondere Anerkennung,

denn sie / er:

- agiert gegenüber anderen stets einfühlend und reflektiert und bemüht sich, andere zu integrieren,
- ist stets bereit, anderen zu helfen und die eigenen Interessen zurückzustellen,
- vertritt Interessen anderer, auch wenn sie sich nicht mit den eigenen decken.
- engagiert sich als Klassensprecher, Schülerrats-Mitglied, Patenschüler oder bei der Organisation von außerunterrichtlichen Aktivitäten der Schule,
- behandelt das Schuleigentum und das Eigentum anderer pfleglich,
- übernimmt Verantwortung für die Gruppe/ die gemeinsame Sache,
- erledigt freiwillige Dienste in der Klasse sorgfältig und zuverlässig,
- beteiligt sich aktiv am Schulleben und fördert eigenständig das Miteinander der anderen auch über den Unterricht hinaus,
- hält sich stets vorbildlich an Regeln und Vereinbarungen,
- kann zum Lösen von Konflikten maßgeblich beitragen.

A

Die Schülerin, der Schüler entspricht den Erwartungen in vollem Umfang,

denn sie / er:

- sieht sich als Teil der Gemeinschaft, versucht sich einzubringen & akzeptiert Mehrheitsentscheidungen,
- übernimmt freiwillig einzelne Aufgaben innerhalb der Klasse und erledigt sie sorgfältig,
- reflektiert, was das eigene Verhalten für andere bedeutet und zeigt sich hilfsbereit,
- behandelt das Schuleigentum und das Eigentum anderer pfleglich,
- stellt andere nicht bloß und erkennt Leistungen anderer an,
- ist um Integration aller Mitschüler in der Klasse bemüht,
- hält sich verlässlich an Regeln und Vereinbarungen,
- löst Konflikte gewaltfrei und schlichtet Streit,
- respektiert Lehrkräfte und Mitschüler,
- kommt pünktlich zum Unterricht.

B

Die Schülerin, der Schüler entspricht den Erwartungen,

denn sie / er:

- respektiert Lehrkräfte und Mitschüler, ungeachtet ihres Aussehens, Verhaltens und ihrer Meinung und begegnet ihnen mit Respekt und Höflichkeit,
- bemüht sich, zu reflektieren was das eigene Verhalten für andere bedeutet,
- hält sich an Regeln und Vereinbarungen und gesteht Fehlverhalten ein,
- behandelt das Schuleigentum und das Eigentum anderer pfleglich,
- geht respektvoll mit den Mitgliedern der Schulgemeinschaft um,
- beteiligt sich an Aktivitäten der Klasse bzw. der Schule,
- zeigt sich hilfsbereit gegenüber anderen.

Regelfall

C

Die Schülerin, der Schüler entspricht den Erwartungen mit Einschränkungen,

denn sie / er:

- respektiert andere nicht und verhält sich unangemessen gegenüber Mitschülern & Lehrkräften,
- zeigt sich nur sehr selten hilfsbereit gegenüber anderen & blockiert Mehrheitsentscheidungen,
- behandelt das Schuleigentum und/oder das Eigentum anderer nicht pfleglich,
- interessiert sich nur für eigene Belange und hilft nur nach Aufforderung,
- ist zu wenig reflektiert, was das eigene Verhalten für andere bedeutet,
- zeigt kaum Bereitschaft zur Verhaltensänderung zum Besseren.
- gesteht Fehlverhalten erst nach intensivem Nachfragen ein,
- akzeptiert die Konsequenzen seines Fehlverhaltens nicht,
- hält sich nicht verlässlich an Regeln und Vereinbarungen,
- erledigt Dienste nicht sorgfältig bzw. zuverlässig,
- löst Konflikte manchmal mit Gewalt.

D

Die Schülerin, der Schüler entspricht nicht den Erwartungen,

denn sie / er:

- gesteht Fehlverhalten nicht ein und zeigt keine Bereitschaft zur Verhaltensänderung,
- verhält sich rücksichtslos und respektlos gegenüber Mitschülern und Lehrern,
- ist wiederholt gegen Mitschülern verbal oder körperlich ausfällig geworden
- engagiert sich nicht für die Gemeinschaft und zeigt sich nicht hilfsbereit,
- hält sich auch nach Ermahnung nicht an Regeln und Vereinbarungen,
- verstößt wiederholt gegen die Schulordnung bzw. den Schulvertrag,
- zerstört wiederholt das Schuleigentum und das Eigentum anderer,
- provoziert Konflikte.

E

Arbeitsverhalten

Die Schülerin, der Schüler verdient besondere Anerkennung,

denn sie / er:

- fördert den Unterricht in besonderem Maße durch stetige aktive und zielorientierte Beteiligung,
- ist wissbegierig über den Unterricht hinaus und bringt fachübergreifendes Wissen in den Unterricht ein,
- lernt und arbeitet ohne fremde Hilfe und bringt selbstständig eigenes Material zum Unterricht mit,
- ist in offenen Arbeitsphasen sehr gut kooperativ und motiviert Mitschüler zur Mitarbeit,
- ist bereit, zum Wohle der Lerngruppe zusätzliche Aufgaben zu übernehmen,
- ist ohne jegliche Einschränkung kooperativ und teamfähig,
- arbeitet immer zuverlässig, sorgfältig und selbstständig,
- fertigt Hausaufgaben stets mit besonderer Sorgfalt an,
- zeigt konstant eine sehr hohe Leistungsbereitschaft.

A

Die Schülerin, der Schüler entspricht den Erwartungen in vollem Umfang,

denn sie / er:

- zeigt eine konstante Leistungsbereitschaft und kommt stets pünktlich zum Unterricht,
- fördert den Unterricht durch aktive, ziel- und ergebnisorientierte Beteiligung, stellt Fragen und kann auf vorheriges Wissen zurückgreifen,
- kooperiert in offenen Arbeitsphasen gut und nimmt Rücksicht auf andere,
- ist bereit, eigene Ergebnisse weiter zu bearbeiten oder zu überarbeiten,
- arbeitet gut mit Mitschülerinnen und Mitschülern zusammen,
- arbeitet an der Zielplanung konstruktiv mit und ist teamfähig,
- beteiligt sich konstruktiv an Partner- oder Gruppenarbeit,
- erledigt schriftliche Arbeiten sorgfältig und selbstständig,
- erledigt seine Hausaufgaben sorgfältig und gut lesbar,
- führt Mappen oder Hefte sorgfältig und übersichtlich.

B

Die Schülerin, der Schüler entspricht den Erwartungen,

denn sie / er:

- beteiligt sich regelmäßig am Unterricht und arbeitet selbstständig,
- fertigt regelmäßig Hausaufgaben an und führt Mappen oder Hefte,
- zeigt Leistungsbereitschaft und nimmt aktiv am Unterricht teil,
- folgt dem Unterricht aufmerksam und beteiligt sich mündlich,
- kann gesteckte Ziele umsetzen und ist kooperationsbereit,
- erledigt schriftliche Aufgaben in der vorgegebenen Zeit,
- stört nicht den Unterricht.

Regelfall

C

Die Schülerin, der Schüler entspricht den Erwartungen mit Einschränkungen,

denn sie / er:

- erscheint wiederholt zu spät zum Unterricht,
- fertigt Hausaufgaben nicht regelmäßig an oder erscheint oft ohne Arbeitsmaterial,
- folgt dem Unterricht nicht mit der nötigen Aufmerksamkeit, beteiligt sich nicht regelmäßig und muss zum Arbeiten angehalten werden,
- ist nur eingeschränkt kooperationsfähig und lenkt andere häufig ab,
- gibt sich meist mit den Mindestanforderungen zufrieden,
- arbeitet nicht immer selbstständig und zielorientiert,
- zeigt eine geringe Leistungsbereitschaft,
- führt Mappen oder Hefte nicht sorgfältig,
- zeigt wenig Ausdauer und Sorgfalt,
- stört häufig den Unterricht.

D

Die Schülerin, der Schüler entspricht nicht den Erwartungen,

denn sie / er:

- beteiligt sich auch nach Aufforderung nicht oder kaum am Unterricht,
- erscheint regelmäßig zu spät zum Unterricht oder fehlt unentschuldig,
- kann nicht mit Mitschülerinnen und Mitschülern zusammenarbeiten,
- zeigt kein Interesse am Unterricht und verweigert die Mitarbeit,
- kooperiert in offenen Arbeitsphasen nicht und lenkt andere ab,
- hat keine Ausdauer und arbeitet oberflächlich / nachlässig,
- hat selten Hausaufgaben und Arbeitsmaterial,
- zeigt durchgängig keine Leistungsbereitschaft,
- führt gestellte Aufgaben nicht zu Ende,
- stört immer wieder den Unterricht.

E

Kriterien

Verlässlichkeit
Sorgfalt und Ausdauer
Leistungsbereitschaft & Mitarbeit
Ziel- und Ergebnisorientierung
Kooperationsfähigkeit
Selbständigkeit

Reflexionsfähigkeit
Hilfsbereitschaft & Achtung anderer
Vereinbaren und Einhalten von Regeln
Mitgestaltung Gemeinschaftslebens
Übernahme von Verantwortung
Konfliktfähigkeit

Sozialverhalten

Arbeitsverhalten

Die Schülerin, der Schüler verdient besondere Anerkennung,

denn sie / er:

- agiert gegenüber anderen stets einfühlsam und reflektiert und bemüht sich, andere zu integrieren,
- ist stets bereit, anderen zu helfen und die eigenen Interessen zurückzustellen,
- vertritt Interessen anderer, auch wenn sie sich nicht mit den eigenen decken.
- engagiert sich als Klassensprecher, Schülerrats-Mitglied, Patenschüler oder bei der Organisation von außerunterrichtlichen Aktivitäten der Schule,
- behandelt das Schuleigentum und das Eigentum anderer pfleglich,
- übernimmt Verantwortung für die Gruppe/ die gemeinsame Sache,
- erledigt freiwillige Dienste in der Klasse sorgfältig und zuverlässig,
- beteiligt sich aktiv am Schulleben und fördert eigenständig das Miteinander der anderer auch über den Unterricht hinaus,
- hält sich stets vorbildlich an Regeln und Vereinbarungen,
- kann zum Lösen von Konflikten maßgeblich beitragen.

A

Die Schülerin, der Schüler entspricht den Erwartungen in vollem Umfang,

denn sie / er:

- sieht sich als Teil der Gemeinschaft, versucht sich einzubringen & akzeptiert Mehrheitsentscheidungen,
- übernimmt freiwillig einzelne Aufgaben innerhalb der Klasse und erledigt sie sorgfältig,
- reflektiert, was das eigene Verhalten für andere bedeutet und zeigt sich hilfsbereit,
- behandelt das Schuleigentum und das Eigentum anderer pfleglich,
- stellt andere nicht bloß und erkennt Leistungen anderer an,
- ist um Integration aller Mitschüler in der Klasse bemüht,
- hält sich verlässlich an Regeln und Vereinbarungen,
- löst Konflikte gewaltfrei und schlichtet Streit,
- respektiert Lehrkräfte und Mitschüler,
- kommt pünktlich zum Unterricht.

B

Die Schülerin, der Schüler entspricht den Erwartungen,

denn sie / er:

- respektiert Lehrkräfte und Mitschüler, ungeachtet ihres Aussehens, Verhaltens und ihrer Meinung und begegnet ihnen mit Respekt und Höflichkeit,
- bemüht sich, zu reflektieren was das eigene Verhalten für andere bedeutet,
- hält sich an Regeln und Vereinbarungen und gesteht Fehlverhalten ein,
- behandelt das Schuleigentum und das Eigentum anderer pfleglich,
- geht respektvoll mit den Mitgliedern der Schulgemeinschaft um,
- beteiligt sich an Aktivitäten der Klasse bzw. der Schule,
- zeigt sich hilfsbereit gegenüber anderen.

C

Regelfall

Die Schülerin, der Schüler entspricht den Erwartungen mit Einschränkungen,

denn sie / er:

- respektiert andere nicht und verhält sich unangemessen gegenüber Mitschülern & Lehrkräften,
- zeigt sich nur sehr selten hilfsbereit gegenüber anderen & blockiert Mehrheitsentscheidungen,
- behandelt das Schuleigentum und/oder das Eigentum anderer nicht pfleglich,
- interessiert sich nur für eigene Belange und hilft nur nach Aufforderung,
- ist zu wenig reflektiert, was das eigene Verhalten für andere bedeutet,
- zeigt kaum Bereitschaft zur Verhaltensänderung zum Besseren.
- gesteht Fehlverhalten erst nach intensivem Nachfragen ein,
- akzeptiert die Konsequenzen seines Fehlverhaltens nicht,
- hält sich nicht verlässlich an Regeln und Vereinbarungen,
- erledigt Dienste nicht sorgfältig bzw. zuverlässig,
- löst Konflikte manchmal mit Gewalt.

D

Die Schülerin, der Schüler entspricht nicht den Erwartungen,

denn sie / er:

- gesteht Fehlverhalten nicht ein und zeigt keine Bereitschaft zur Verhaltensänderung,
- verhält sich rücksichtslos und respektlos gegenüber Mitschülern und Lehrern,
- ist wiederholt gegen Mitschülern verbal oder körperlich ausfällig geworden,
- engagiert sich nicht für die Gemeinschaft und zeigt sich nicht hilfsbereit,
- hält sich auch nach Ermahnung nicht an Regeln und Vereinbarungen,
- verstößt wiederholt gegen die Schulordnung bzw. den Schulvertrag,
- zerstört wiederholt das Schuleigentum und das Eigentum anderer,
- provoziert Konflikte.

E

Die Schülerin, der Schüler verdient besondere Anerkennung,

denn sie / er:

- fördert den Unterricht in besonderem Maße durch stetige aktive und zielorientierte Beteiligung,
- ist wissbegierig über den Unterricht hinaus und bringt fachübergreifendes Wissen in den Unterricht ein,
- lernt und arbeitet ohne fremde Hilfe und bringt selbstständig eigenes Material zum Unterricht mit,
- ist in offenen Arbeitsphasen sehr gut kooperativ und motiviert Mitschüler zur Mitarbeit,
- ist bereit, zum Wohle der Lerngruppe zusätzliche Aufgaben zu übernehmen,
- ist ohne jegliche Einschränkung kooperativ und teamfähig,
- arbeitet immer zuverlässig, sorgfältig und selbstständig,
- fertigt Hausaufgaben stets mit besonderer Sorgfalt an,
- zeigt konstant eine sehr hohe Leistungsbereitschaft.

A

Die Schülerin, der Schüler entspricht den Erwartungen in vollem Umfang,

denn sie / er:

- zeigt eine konstante Leistungsbereitschaft und kommt stets pünktlich zum Unterricht,
- fördert den Unterricht durch aktive, ziel- und ergebnisorientierte Beteiligung, stellt Fragen und kann auf vorheriges Wissen zurückgreifen,
- kooperiert in offenen Arbeitsphasen gut und nimmt Rücksicht auf andere,
- ist bereit, eigene Ergebnisse weiter zu bearbeiten oder zu überarbeiten,
- arbeitet gut mit Mitschülerinnen und Mitschülern zusammen,
- arbeitet an der Zielplanung konstruktiv mit und ist teamfähig,
- beteiligt sich konstruktiv an Partner- oder Gruppenarbeit,
- erledigt schriftliche Arbeiten sorgfältig und selbstständig,
- erledigt seine Hausaufgaben sorgfältig und gut lesbar,
- führt Mappen oder Hefte sorgfältig und übersichtlich.

B

Die Schülerin, der Schüler entspricht den Erwartungen,

denn sie / er:

- beteiligt sich regelmäßig am Unterricht und arbeitet selbstständig,
- fertigt regelmäßig Hausaufgaben an und führt Mappen oder Hefte,
- zeigt Leistungsbereitschaft und nimmt aktiv am Unterricht teil,
- folgt dem Unterricht aufmerksam und beteiligt sich mündlich,
- kann gesteckte Ziele umsetzen und ist kooperationsbereit,
- erledigt schriftliche Aufgaben in der vorgegebenen Zeit,
- stört nicht den Unterricht.

C

Regelfall

Die Schülerin, der Schüler entspricht den Erwartungen mit Einschränkungen,

denn sie / er:

- erscheint wiederholt zu spät zum Unterricht,
- fertigt Hausaufgaben nicht regelmäßig an oder erscheint oft ohne Arbeitsmaterial,
- folgt dem Unterricht nicht mit der nötigen Aufmerksamkeit, beteiligt sich nicht regelmäßig und muss zum Arbeiten angehalten werden,
- ist nur eingeschränkt kooperationsfähig und lenkt andere häufig ab,
- gibt sich meist mit den Mindestanforderungen zufrieden,
- arbeitet nicht immer selbstständig und zielorientiert,
- zeigt eine geringe Leistungsbereitschaft,
- führt Mappen oder Hefte nicht sorgfältig,
- zeigt wenig Ausdauer und Sorgfalt,
- stört häufig den Unterricht.

D

Die Schülerin, der Schüler entspricht nicht den Erwartungen,

denn sie / er:

- beteiligt sich auch nach Aufforderung nicht oder kaum am Unterricht,
- erscheint regelmäßig zu spät zum Unterricht oder fehlt unentschuldig,
- kann nicht mit Mitschülerinnen und Mitschülern zusammenarbeiten,
- zeigt kein Interesse am Unterricht und verweigert die Mitarbeit,
- kooperiert in offenen Arbeitsphasen nicht und lenkt andere ab,
- hat keine Ausdauer und arbeitet oberflächlich / nachlässig,
- hat selten Hausaufgaben und Arbeitsmaterial,
- zeigt durchgängig keine Leistungsbereitschaft,
- führt gestellte Aufgaben nicht zu Ende,
- stört immer wieder den Unterricht.

E

Kriterien

Reflexionsfähigkeit
Hilfsbereitschaft & Achtung anderer
Vereinbaren und Einhalten von Regeln
Mitgestaltung Gemeinschaftslebens
Übernahme von Verantwortung
Konfliktfähigkeit

Verlässlichkeit
Sorgfalt und Ausdauer
Leistungsbereitschaft & Mitarbeit
Ziel- und Ergebnisorientierung
Kooperationsfähigkeit
Selbständigkeit

Arbeitsverhalten

Sozialverhalten

A

B

Kriterien

C

Regelfall

D

E

Verlässlichkeit
Sorgfalt und Ausdauer
Leistungsbereitschaft & Mitarbeit
Ziel- und Ergebnisorientierung
Kooperationsfähigkeit
Selbständigkeit

Reflexionsfähigkeit
Hilfsbereitschaft & Achtung anderer
Vereinbaren & Einhalten von Regeln
Mitgestaltung Gemeinschaftslebens
Übernahme von Verantwortung
Konfliktfähigkeit

Die Schülerin, der Schüler verdient besondere Anerkennung,

denn sie / er:

- ist wissbegierig über den Unterricht hinaus und bringt fachübergreifendes Wissen in den Unterricht ein,
- lernt und arbeitet ohne fremde Hilfe und bringt selbstständig eigenes Material zum Unterricht mit,
- fördert den Unterricht in besonderem Maße durch stetige aktive und zielorientierte Beteiligung,
- ist in offenen Arbeitsphasen sehr gut kooperativ und motiviert Mitschüler zur Mitarbeit,
- ist bereit, zum Wohle der Lerngruppe zusätzliche Aufgaben zu übernehmen,
- ist ohne jegliche Einschränkung kooperativ und teamfähig,
- arbeitet immer zuverlässig, sorgfältig und selbstständig,
- fertigt Hausaufgaben stets mit besonderer Sorgfalt an,
- zeigt konstant eine sehr hohe Leistungsbereitschaft.

Die Schülerin, der Schüler verdient besondere Anerkennung,

denn sie / er:

- agiert gegenüber anderen stets einfühlsam und reflektiert und bemüht sich, andere zu integrieren,
- ist stets bereit, anderen zu helfen und die eigenen Interessen zurückzustellen,
- vertritt Interessen anderer, auch wenn sie sich nicht mit den eigenen decken.
- engagiert sich als Klassensprecher, Schülerrats-Mitglied, Patenschüler oder bei der Organisation von außerunterrichtlichen Aktivitäten der Schule,
- behandelt das Schuleigentum und das Eigentum anderer pfleglich,
- übernimmt Verantwortung für die Gruppe/ die gemeinsame Sache,
- erledigt freiwillige Dienste in der Klasse sorgfältig und zuverlässig,
- beteiligt sich aktiv am Schulleben und fördert eigenständig das Miteinander der anderer auch über den Unterricht hinaus,
- hält sich stets vorbildlich an Regeln und Vereinbarungen,
- kann zum Lösen von Konflikten maßgeblich beitragen.

Die Schülerin, der Schüler entspricht den Erwartungen in vollem Umfang,

denn sie / er:

- zeigt eine konstante Leistungsbereitschaft und kommt stets pünktlich zum Unterricht,
- fördert den Unterricht durch aktive, ziel- und ergebnisorientierte Beteiligung, stellt Fragen und kann auf vorheriges Wissen zurückgreifen,
- kooperiert in offenen Arbeitsphasen gut und nimmt Rücksicht auf andere,
- ist bereit, eigene Ergebnisse weiter zu bearbeiten oder zu überarbeiten,
- arbeitet gut mit Mitschülerinnen und Mitschülern zusammen,
- arbeitet an der Zielplanung konstruktiv mit und ist teamfähig,
- beteiligt sich konstruktiv an Partner- oder Gruppenarbeit,
- erledigt schriftliche Arbeiten sorgfältig und selbstständig,
- erledigt seine Hausaufgaben sorgfältig und gut lesbar,
- führt Mappen oder Hefte sorgfältig und übersichtlich.

Die Schülerin, der Schüler entspricht den Erwartungen in vollem Umfang,

denn sie / er:

- sieht sich als Teil der Gemeinschaft, versucht sich einzubringen & akzeptiert Mehrheitsentscheidungen,
- übernimmt freiwillig einzelne Aufgaben innerhalb der Klasse und erledigt sie sorgfältig,
- reflektiert, was das eigene Verhalten für andere bedeutet und zeigt sich hilfsbereit,
- behandelt das Schuleigentum und das Eigentum anderer pfleglich,
- stellt andere nicht bloß und erkennt Leistungen anderer an,
- ist um Integration aller Mitschüler in der Klasse bemüht,
- hält sich verlässlich an Regeln und Vereinbarungen,
- löst Konflikte gewaltfrei und schlichtet Streit,
- respektiert Lehrkräfte und Mitschüler,
- kommt pünktlich zum Unterricht.

Die Schülerin, der Schüler entspricht den Erwartungen,

denn sie / er:

- beteiligt sich regelmäßig am Unterricht und arbeitet selbstständig,
- fertigt regelmäßig Hausaufgaben an und führt Mappen oder Hefte,
- zeigt Leistungsbereitschaft und nimmt aktiv am Unterricht teil,
- folgt dem Unterricht aufmerksam und beteiligt sich mündlich,
- kann gesteckte Ziele umsetzen und ist kooperationsbereit,
- erledigt schriftliche Aufgaben in der vorgegebenen Zeit,
- stört nicht den Unterricht.

Die Schülerin, der Schüler entspricht den Erwartungen,

denn sie / er:

- respektiert Lehrkräfte und Mitschüler, ungeachtet ihres Aussehens, Verhaltens und ihrer Meinung und begegnet ihnen mit Respekt und Höflichkeit,
- bemüht sich, zu reflektieren was das eigene Verhalten für andere bedeutet,
- hält sich an Regeln und Vereinbarungen und gesteht Fehlverhalten ein,
- behandelt das Schuleigentum und das Eigentum anderer pfleglich,
- geht respektvoll mit den Mitgliedern der Schulgemeinschaft um,
- beteiligt sich an Aktivitäten der Klasse bzw. der Schule,
- zeigt sich hilfsbereit gegenüber anderen.

Die Schülerin, der Schüler entspricht den Erwartungen mit Einschränkungen,

denn sie / er:

- erscheint wiederholt zu spät zum Unterricht,
- fertigt Hausaufgaben nicht regelmäßig an oder erscheint oft ohne Arbeitsmaterial,
- folgt dem Unterricht nicht mit der nötigen Aufmerksamkeit, beteiligt sich nicht regelmäßig und muss zum Arbeiten angehalten werden,
- ist nur eingeschränkt kooperationsfähig und lenkt andere häufig ab,
- gibt sich meist mit den Mindestanforderungen zufrieden,
- arbeitet nicht immer selbstständig und zielorientiert,
- zeigt eine geringe Leistungsbereitschaft,
- führt Mappen oder Hefte nicht sorgfältig,
- zeigt wenig Ausdauer und Sorgfalt,
- stört häufig den Unterricht.

Die Schülerin, der Schüler entspricht den Erwartungen mit Einschränkungen,

denn sie / er:

- respektiert andere nicht und verhält sich unangemessen gegenüber Mitschülern & Lehrkräften,
- zeigt sich nur sehr selten hilfsbereit gegenüber anderen & blockiert Mehrheitsentscheidungen,
- behandelt das Schuleigentum und/oder das Eigentum anderer nicht pfleglich,
- interessiert sich nur für eigene Belange und hilft nur nach Aufforderung,
- ist zu wenig reflektiert, was das eigene Verhalten für andere bedeutet,
- zeigt kaum Bereitschaft zur Verhaltensänderung zum Besseren.
- gesteht Fehlverhalten erst nach intensivem Nachfragen ein,
- akzeptiert die Konsequenzen seines Fehlverhaltens nicht,
- hält sich nicht verlässlich an Regeln und Vereinbarungen,
- erledigt Dienste nicht sorgfältig bzw. zuverlässig,
- löst Konflikte manchmal mit Gewalt.

Die Schülerin, der Schüler entspricht nicht den Erwartungen,

denn sie / er:

- beteiligt sich auch nach Aufforderung nicht oder kaum am Unterricht,
- erscheint regelmäßig zu spät zum Unterricht oder fehlt unentschuldigt,
- kann nicht mit Mitschülerinnen und Mitschülern zusammenarbeiten,
- zeigt kein Interesse am Unterricht und verweigert die Mitarbeit,
- kooperiert in offenen Arbeitsphasen nicht und lenkt andere ab,
- hat keine Ausdauer und arbeitet oberflächlich / nachlässig,
- hat selten Hausaufgaben und Arbeitsmaterial,
- zeigt durchgängig keine Leistungsbereitschaft,
- führt gestellte Aufgaben nicht zu Ende,
- stört immer wieder den Unterricht.

Die Schülerin, der Schüler entspricht nicht den Erwartungen,

denn sie / er:

- gesteht Fehlverhalten nicht ein und zeigt keine Bereitschaft zur Verhaltensänderung,
- verhält sich rücksichtslos und respektlos gegenüber Mitschülern und Lehrern,
- ist wiederholt gegen Mitschülern verbal oder körperlich ausfällig geworden,
- engagiert sich nicht für die Gemeinschaft und zeigt sich nicht hilfsbereit,
- hält sich auch nach Ermahnung nicht an Regeln und Vereinbarungen,
- verstößt wiederholt gegen die Schulordnung bzw. den Schulvertrag,
- zerstört wiederholt das Schuleigentum und das Eigentum anderer,
- provoziert Konflikte.

Arbeitsverhalten

Sozialverhalten

Die Schülerin, der Schüler verdient besondere Anerkennung,

denn sie / er:

- ist wissbegierig über den Unterricht hinaus und bringt fachübergreifendes Wissen in den Unterricht ein,
- lernt und arbeitet ohne fremde Hilfe und bringt selbstständig eigenes Material zum Unterricht mit,
- fördert den Unterricht in besonderem Maße durch stetige aktive und zielorientierte Beteiligung,
- ist in offenen Arbeitsphasen sehr gut kooperativ und motiviert Mitschüler zur Mitarbeit,
- ist bereit, zum Wohle der Lerngruppe zusätzliche Aufgaben zu übernehmen,
- ist ohne jegliche Einschränkung kooperativ und teamfähig,
- arbeitet immer zuverlässig, sorgfältig und selbstständig,
- fertigt Hausaufgaben stets mit besonderer Sorgfalt an,
- zeigt konstant eine sehr hohe Leistungsbereitschaft.

A

Die Schülerin, der Schüler verdient besondere Anerkennung,

denn sie / er:

- agiert gegenüber anderen stets einfühlsam und reflektiert und bemüht sich, andere zu integrieren,
- ist stets bereit, anderen zu helfen und die eigenen Interessen zurückzustellen,
- vertritt Interessen anderer, auch wenn sie sich nicht mit den eigenen decken.
- engagiert sich als Klassensprecher, Schülerrats-Mitglied, Patenschüler oder bei der Organisation von außerunterrichtlichen Aktivitäten der Schule,
- behandelt das Schuleigentum und das Eigentum anderer pfleglich,
- übernimmt Verantwortung für die Gruppe/ die gemeinsame Sache,
- erledigt freiwillige Dienste in der Klasse sorgfältig und zuverlässig,
- beteiligt sich aktiv am Schulleben und fördert eigenständig das Miteinander der anderer auch über den Unterricht hinaus,
- hält sich stets vorbildlich an Regeln und Vereinbarungen,
- kann zum Lösen von Konflikten maßgeblich beitragen.

A

Die Schülerin, der Schüler entspricht den Erwartungen in vollem Umfang,

denn sie / er:

- zeigt eine konstante Leistungsbereitschaft und kommt stets pünktlich zum Unterricht,
- fördert den Unterricht durch aktive, ziel- und ergebnisorientierte Beteiligung, stellt Fragen und kann auf vorheriges Wissen zurückgreifen,
- kooperiert in offenen Arbeitsphasen gut und nimmt Rücksicht auf andere,
- ist bereit, eigene Ergebnisse weiter zu bearbeiten oder zu überarbeiten,
- arbeitet gut mit Mitschülerinnen und Mitschülern zusammen,
- arbeitet an der Zielplanung konstruktiv mit und ist teamfähig,
- beteiligt sich konstruktiv an Partner- oder Gruppenarbeit,
- erledigt schriftliche Arbeiten sorgfältig und selbstständig,
- erledigt seine Hausaufgaben sorgfältig und gut lesbar,
- führt Mappen oder Hefte sorgfältig und übersichtlich.

B

Die Schülerin, der Schüler entspricht den Erwartungen in vollem Umfang,

denn sie / er:

- sieht sich als Teil der Gemeinschaft, versucht sich einzubringen & akzeptiert Mehrheitsentscheidungen,
- übernimmt freiwillig einzelne Aufgaben innerhalb der Klasse und erledigt sie sorgfältig,
- reflektiert, was das eigene Verhalten für andere bedeutet und zeigt sich hilfsbereit,
- behandelt das Schuleigentum und das Eigentum anderer pfleglich,
- stellt andere nicht bloß und erkennt Leistungen anderer an,
- ist um Integration aller Mitschüler in der Klasse bemüht,
- hält sich verlässlich an Regeln und Vereinbarungen,
- löst Konflikte gewaltfrei und schlichtet Streit,
- respektiert Lehrkräfte und Mitschüler,
- kommt pünktlich zum Unterricht.

B

Die Schülerin, der Schüler entspricht den Erwartungen,

denn sie / er:

- beteiligt sich regelmäßig am Unterricht und arbeitet selbstständig,
- fertigt regelmäßig Hausaufgaben an und führt Mappen oder Hefte,
- zeigt Leistungsbereitschaft und nimmt aktiv am Unterricht teil,
- folgt dem Unterricht aufmerksam und beteiligt sich mündlich,
- kann gesteckte Ziele umsetzen und ist kooperationsbereit,
- erledigt schriftliche Aufgaben in der vorgegebenen Zeit,
- stört nicht den Unterricht.

C

Regelfall

Kriterien

Verlässlichkeit
Sorgfalt und Ausdauer
Leistungsbereitschaft & Mitarbeit
Ziel- und Ergebnisorientierung
Kooperationsfähigkeit
Selbständigkeit

Reflexionsfähigkeit
Hilfsbereitschaft & Achtung anderer
Vereinbaren & Einhalten von Regeln
Mitgestaltung Gemeinschaftslebens
Übernahme von Verantwortung
Konfliktfähigkeit

Die Schülerin, der Schüler entspricht den Erwartungen,

denn sie / er:

- respektiert Lehrkräfte und Mitschüler, ungeachtet ihres Aussehens, Verhaltens und ihrer Meinung und begegnet ihnen mit Respekt und Höflichkeit,
- bemüht sich, zu reflektieren was das eigene Verhalten für andere bedeutet,
- hält sich an Regeln und Vereinbarungen und gesteht Fehlverhalten ein,
- behandelt das Schuleigentum und das Eigentum anderer pfleglich,
- geht respektvoll mit den Mitgliedern der Schulgemeinschaft um,
- beteiligt sich an Aktivitäten der Klasse bzw. der Schule,
- zeigt sich hilfsbereit gegenüber anderen.

Regelfall

C

Die Schülerin, der Schüler entspricht den Erwartungen mit Einschränkungen,

denn sie / er:

- erscheint wiederholt zu spät zum Unterricht,
- fertigt Hausaufgaben nicht regelmäßig an oder erscheint oft ohne Arbeitsmaterial,
- folgt dem Unterricht nicht mit der nötigen Aufmerksamkeit, beteiligt sich nicht regelmäßig und muss zum Arbeiten angehalten werden,
- ist nur eingeschränkt kooperationsfähig und lenkt andere häufig ab,
- gibt sich meist mit den Mindestanforderungen zufrieden,
- arbeitet nicht immer selbstständig und zielorientiert,
- zeigt eine geringe Leistungsbereitschaft,
- führt Mappen oder Hefte nicht sorgfältig,
- zeigt wenig Ausdauer und Sorgfalt,
- stört häufig den Unterricht.

D

Die Schülerin, der Schüler entspricht den Erwartungen mit Einschränkungen,

denn sie / er:

- respektiert andere nicht und verhält sich unangemessen gegenüber Mitschülern & Lehrkräften,
- zeigt sich nur sehr selten hilfsbereit gegenüber anderen & blockiert Mehrheitsentscheidungen,
- behandelt das Schuleigentum und/oder das Eigentum anderer nicht pfleglich,
- interessiert sich nur für eigene Belange und hilft nur nach Aufforderung,
- ist zu wenig reflektiert, was das eigene Verhalten für andere bedeutet,
- zeigt kaum Bereitschaft zur Verhaltensänderung zum Besseren.
- gesteht Fehlverhalten erst nach intensivem Nachfragen ein,
- akzeptiert die Konsequenzen seines Fehlverhaltens nicht,
- hält sich nicht verlässlich an Regeln und Vereinbarungen,
- erledigt Dienste nicht sorgfältig bzw. zuverlässig,
- löst Konflikte manchmal mit Gewalt.

D

Die Schülerin, der Schüler entspricht nicht den Erwartungen,

denn sie / er:

- beteiligt sich auch nach Aufforderung nicht oder kaum am Unterricht,
- erscheint regelmäßig zu spät zum Unterricht oder fehlt unentschuldig,
- kann nicht mit Mitschülerinnen und Mitschülern zusammenarbeiten,
- zeigt kein Interesse am Unterricht und verweigert die Mitarbeit,
- kooperiert in offenen Arbeitsphasen nicht und lenkt andere ab,
- hat keine Ausdauer und arbeitet oberflächlich / nachlässig,
- hat selten Hausaufgaben und Arbeitsmaterial,
- zeigt durchgängig keine Leistungsbereitschaft,
- führt gestellte Aufgaben nicht zu Ende,
- stört immer wieder den Unterricht.

E

Die Schülerin, der Schüler entspricht nicht den Erwartungen,

denn sie / er:

- gesteht Fehlverhalten nicht ein und zeigt keine Bereitschaft zur Verhaltensänderung,
- verhält sich rücksichtslos und respektlos gegenüber Mitschülern und Lehrern,
- ist wiederholt gegen Mitschülern verbal oder körperlich ausfällig geworden,
- engagiert sich nicht für die Gemeinschaft und zeigt sich nicht hilfsbereit,
- hält sich auch nach Ermahnung nicht an Regeln und Vereinbarungen,
- verstößt wiederholt gegen die Schulordnung bzw. den Schulvertrag,
- zerstört wiederholt das Schuleigentum und das Eigentum anderer,
- provoziert Konflikte.

E

Arbeitsverhalten

Sozialverhalten

Die Schülerin, der Schüler verdient besondere Anerkennung,

denn sie / er:

- ist wissbegierig über den Unterricht hinaus und bringt fachübergreifendes Wissen in den Unterricht ein,
- lernt und arbeitet ohne fremde Hilfe und bringt selbstständig eigenes Material zum Unterricht mit,
- fördert den Unterricht in besonderem Maße durch stetige aktive und zielorientierte Beteiligung,
- ist in offenen Arbeitsphasen sehr gut kooperativ und motiviert Mitschüler zur Mitarbeit,
- ist bereit, zum Wohle der Lerngruppe zusätzliche Aufgaben zu übernehmen,
- ist ohne jegliche Einschränkung kooperativ und teamfähig,
- arbeitet immer zuverlässig, sorgfältig und selbstständig,
- fertigt Hausaufgaben stets mit besonderer Sorgfalt an,
- zeigt konstant eine sehr hohe Leistungsbereitschaft.

A

Die Schülerin, der Schüler verdient besondere Anerkennung,

denn sie / er:

- agiert gegenüber anderen stets einfühlsam und reflektiert und bemüht sich, andere zu integrieren,
- ist stets bereit, anderen zu helfen und die eigenen Interessen zurückzustellen,
- vertritt Interessen anderer, auch wenn sie sich nicht mit den eigenen decken.
- engagiert sich als Klassensprecher, Schülerrats-Mitglied, Patenschüler oder bei der Organisation von außerunterrichtlichen Aktivitäten der Schule,
- behandelt das Schuleigentum und das Eigentum anderer pfleglich,
- übernimmt Verantwortung für die Gruppe/ die gemeinsame Sache,
- erledigt freiwillige Dienste in der Klasse sorgfältig und zuverlässig,
- beteiligt sich aktiv am Schulleben und fördert eigenständig das Miteinander der anderer auch über den Unterricht hinaus,
- hält sich stets vorbildlich an Regeln und Vereinbarungen,
- kann zum Lösen von Konflikten maßgeblich beitragen.

A

Die Schülerin, der Schüler entspricht den Erwartungen in vollem Umfang,

denn sie / er:

- zeigt eine konstante Leistungsbereitschaft und kommt stets pünktlich zum Unterricht,
- fördert den Unterricht durch aktive, ziel- und ergebnisorientierte Beteiligung, stellt Fragen und kann auf vorheriges Wissen zurückgreifen,
- kooperiert in offenen Arbeitsphasen gut und nimmt Rücksicht auf andere,
- ist bereit, eigene Ergebnisse weiter zu bearbeiten oder zu überarbeiten,
- arbeitet gut mit Mitschülerinnen und Mitschülern zusammen,
- arbeitet an der Zielplanung konstruktiv mit und ist teamfähig,
- beteiligt sich konstruktiv an Partner- oder Gruppenarbeit,
- erledigt schriftliche Arbeiten sorgfältig und selbstständig,
- erledigt seine Hausaufgaben sorgfältig und gut lesbar,
- führt Mappen oder Hefte sorgfältig und übersichtlich.

B

Die Schülerin, der Schüler entspricht den Erwartungen in vollem Umfang,

denn sie / er:

- sieht sich als Teil der Gemeinschaft, versucht sich einzubringen & akzeptiert Mehrheitsentscheidungen,
- übernimmt freiwillig einzelne Aufgaben innerhalb der Klasse und erledigt sie sorgfältig,
- reflektiert, was das eigene Verhalten für andere bedeutet und zeigt sich hilfsbereit,
- behandelt das Schuleigentum und das Eigentum anderer pfleglich,
- stellt andere nicht bloß und erkennt Leistungen anderer an,
- ist um Integration aller Mitschüler in der Klasse bemüht,
- hält sich verlässlich an Regeln und Vereinbarungen,
- löst Konflikte gewaltfrei und schlichtet Streit,
- respektiert Lehrkräfte und Mitschüler,
- kommt pünktlich zum Unterricht.

B

Die Schülerin, der Schüler entspricht den Erwartungen,

denn sie / er:

- beteiligt sich regelmäßig am Unterricht und arbeitet selbstständig,
- fertigt regelmäßig Hausaufgaben an und führt Mappen oder Hefte,
- zeigt Leistungsbereitschaft und nimmt aktiv am Unterricht teil,
- folgt dem Unterricht aufmerksam und beteiligt sich mündlich,
- kann gesteckte Ziele umsetzen und ist kooperationsbereit,
- erledigt schriftliche Aufgaben in der vorgegebenen Zeit,
- stört nicht den Unterricht.

C

Regelfall

Kriterien

Reflexionsfähigkeit
Hilfsbereitschaft & Achtung anderer
Vereinbaren und Einhalten von Regeln
Mitgestaltung Gemeinschaftslebens
Übernahme von Verantwortung
Konfliktfähigkeit

Verlässlichkeit
Sorgfalt und Ausdauer
Leistungsbereitschaft & Mitarbeit
Ziel- und Ergebnisorientierung
Kooperationsfähigkeit
Selbstständigkeit

Die Schülerin, der Schüler entspricht den Erwartungen,

denn sie / er:

- respektiert Lehrkräfte und Mitschüler, ungeachtet ihres Aussehens, Verhaltens und ihrer Meinung und begegnet ihnen mit Respekt und Höflichkeit,
- bemüht sich, zu reflektieren was das eigene Verhalten für andere bedeutet,
- hält sich an Regeln und Vereinbarungen und gesteht Fehlverhalten ein,
- behandelt das Schuleigentum und das Eigentum anderer pfleglich,
- geht respektvoll mit den Mitgliedern der Schulgemeinschaft um,
- beteiligt sich an Aktivitäten der Klasse bzw. der Schule,
- zeigt sich hilfsbereit gegenüber anderen.

C

Regelfall

Die Schülerin, der Schüler entspricht den Erwartungen mit Einschränkungen,

denn sie / er:

- erscheint wiederholt zu spät zum Unterricht,
- fertigt Hausaufgaben nicht regelmäßig an oder erscheint oft ohne Arbeitsmaterial,
- folgt dem Unterricht nicht mit der nötigen Aufmerksamkeit, beteiligt sich nicht regelmäßig und muss zum Arbeiten angehalten werden,
- ist nur eingeschränkt kooperationsfähig und lenkt andere häufig ab,
- gibt sich meist mit den Mindestanforderungen zufrieden,
- arbeitet nicht immer selbstständig und zielorientiert,
- zeigt eine geringe Leistungsbereitschaft,
- führt Mappen oder Hefte nicht sorgfältig,
- zeigt wenig Ausdauer und Sorgfalt,
- stört häufig den Unterricht.

D

Die Schülerin, der Schüler entspricht den Erwartungen mit Einschränkungen,

denn sie / er:

- respektiert andere nicht und verhält sich unangemessen gegenüber Mitschülern & Lehrkräften,
- zeigt sich nur sehr selten hilfsbereit gegenüber anderen & blockiert Mehrheitsentscheidungen,
- behandelt das Schuleigentum und/oder das Eigentum anderer nicht pfleglich,
- interessiert sich nur für eigene Belange und hilft nur nach Aufforderung,
- ist zu wenig reflektiert, was das eigene Verhalten für andere bedeutet,
- zeigt kaum Bereitschaft zur Verhaltensänderung zum Besseren.
- gesteht Fehlverhalten erst nach intensivem Nachfragen ein,
- akzeptiert die Konsequenzen seines Fehlverhaltens nicht,
- hält sich nicht verlässlich an Regeln und Vereinbarungen,
- erledigt Dienste nicht sorgfältig bzw. zuverlässig,
- löst Konflikte manchmal mit Gewalt.

D

Die Schülerin, der Schüler entspricht nicht den Erwartungen,

denn sie / er:

- beteiligt sich auch nach Aufforderung nicht oder kaum am Unterricht,
- erscheint regelmäßig zu spät zum Unterricht oder fehlt unentschuldigt,
- kann nicht mit Mitschülerinnen und Mitschülern zusammenarbeiten,
- zeigt kein Interesse am Unterricht und verweigert die Mitarbeit,
- kooperiert in offenen Arbeitsphasen nicht und lenkt andere ab,
- hat keine Ausdauer und arbeitet oberflächlich / nachlässig,
- hat selten Hausaufgaben und Arbeitsmaterial,
- zeigt durchgängig keine Leistungsbereitschaft,
- führt gestellte Aufgaben nicht zu Ende,
- stört immer wieder den Unterricht.

E

Die Schülerin, der Schüler entspricht nicht den Erwartungen,

denn sie / er:

- gesteht Fehlverhalten nicht ein und zeigt keine Bereitschaft zur Verhaltensänderung,
- verhält sich rücksichtslos und respektlos gegenüber Mitschülern und Lehrern,
- ist wiederholt gegen Mitschülern verbal oder körperlich ausfällig geworden,
- engagiert sich nicht für die Gemeinschaft und zeigt sich nicht hilfsbereit,
- hält sich auch nach Ermahnung nicht an Regeln und Vereinbarungen,
- verstößt wiederholt gegen die Schulordnung bzw. den Schulvertrag,
- zerstört wiederholt das Schuleigentum und das Eigentum anderer,
- provoziert Konflikte.

E

Arbeitsverhalten

Sozialverhalten

Die Schülerin, der Schüler verdient besondere Anerkennung,

denn sie / er:

- fördert den Unterricht in besonderem Maße durch stetige aktive und zielorientierte Beteiligung,
- ist wissbegierig über den Unterricht hinaus und bringt fachübergreifendes Wissen in den Unterricht ein,
- lernt und arbeitet ohne fremde Hilfe und bringt selbstständig eigenes Material zum Unterricht mit,
- ist in offenen Arbeitsphasen sehr gut kooperativ und motiviert Mitschüler zur Mitarbeit,
- ist bereit, zum Wohle der Lerngruppe zusätzliche Aufgaben zu übernehmen,
- ist ohne jegliche Einschränkung kooperativ und teamfähig,
- arbeitet immer zuverlässig, sorgfältig und selbstständig,
- fertigt Hausaufgaben stets mit besonderer Sorgfalt an,
- zeigt konstant eine sehr hohe Leistungsbereitschaft.

Die Schülerin, der Schüler entspricht den Erwartungen in vollem Umfang,

denn sie / er:

- zeigt eine konstante Leistungsbereitschaft und kommt stets pünktlich zum Unterricht,
- fördert den Unterricht durch aktive, ziel- und ergebnisorientierte Beteiligung, stellt Fragen und kann auf vorheriges Wissen zurückgreifen,
- kooperiert in offenen Arbeitsphasen gut und nimmt Rücksicht auf andere,
- ist bereit, eigene Ergebnisse weiter zu bearbeiten oder zu überarbeiten,
- arbeitet gut mit Mitschülerinnen und Mitschülern zusammen,
- arbeitet an der Zielplanung konstruktiv mit und ist teamfähig,
- beteiligt sich konstruktiv an Partner- oder Gruppenarbeit,
- erledigt schriftliche Arbeiten sorgfältig und selbstständig,
- erledigt seine Hausaufgaben sorgfältig und gut lesbar,
- führt Mappen oder Hefte sorgfältig und übersichtlich.

Die Schülerin, der Schüler entspricht den Erwartungen,

denn sie / er:

- beteiligt sich regelmäßig am Unterricht und arbeitet selbstständig,
- fertigt regelmäßig Hausaufgaben an und führt Mappen oder Hefte,
- zeigt Leistungsbereitschaft und nimmt aktiv am Unterricht teil,
- folgt dem Unterricht aufmerksam und beteiligt sich mündlich,
- kann gesteckte Ziele umsetzen und ist kooperationsbereit,
- erledigt schriftliche Aufgaben in der vorgegebenen Zeit,
- stört nicht den Unterricht.

Die Schülerin, der Schüler entspricht den Erwartungen mit Einschränkungen,

denn sie / er:

- erscheint wiederholt zu spät zum Unterricht,
- fertigt Hausaufgaben nicht regelmäßig an oder erscheint oft ohne Arbeitsmaterial,
- folgt dem Unterricht nicht mit der nötigen Aufmerksamkeit, beteiligt sich nicht regelmäßig und muss zum Arbeiten angehalten werden,
- ist nur eingeschränkt kooperationsfähig und lenkt andere häufig ab,
- gibt sich meist mit den Mindestanforderungen zufrieden,
- arbeitet nicht immer selbstständig und zielorientiert,
- zeigt eine geringe Leistungsbereitschaft,
- führt Mappen oder Hefte nicht sorgfältig,
- zeigt wenig Ausdauer und Sorgfalt,
- stört häufig den Unterricht.

Die Schülerin, der Schüler entspricht nicht den Erwartungen,

denn sie / er:

- beteiligt sich auch nach Aufforderung nicht oder kaum am Unterricht,
- erscheint regelmäßig zu spät zum Unterricht oder fehlt unentschuldig,
- kann nicht mit Mitschülerinnen und Mitschülern zusammenarbeiten,
- zeigt kein Interesse am Unterricht und verweigert die Mitarbeit,
- kooperiert in offenen Arbeitsphasen nicht und lenkt andere ab,
- hat keine Ausdauer und arbeitet oberflächlich / nachlässig,
- hat selten Hausaufgaben und Arbeitsmaterial,
- zeigt durchgängig keine Leistungsbereitschaft,
- führt gestellte Aufgaben nicht zu Ende,
- stört immer wieder den Unterricht.

A

Die Schülerin, der Schüler verdient besondere Anerkennung,

denn sie / er:

- agiert gegenüber anderen stets einfühlsam und reflektiert und bemüht sich, andere zu integrieren,
- ist stets bereit, anderen zu helfen und die eigenen Interessen zurückzustellen,
- vertritt Interessen anderer, auch wenn sie sich nicht mit den eigenen decken.
- engagiert sich als Klassensprecher, Schülerrats-Mitglied, Patenschüler oder bei der Organisation von außerunterrichtlichen Aktivitäten der Schule,
- behandelt das Schuleigentum und das Eigentum anderer pfleglich,
- übernimmt Verantwortung für die Gruppe/ die gemeinsame Sache,
- erledigt freiwillige Dienste in der Klasse sorgfältig und zuverlässig,
- beteiligt sich aktiv am Schulleben und fördert eigenständig das Miteinander der anderer auch über den Unterricht hinaus,
- hält sich stets vorbildlich an Regeln und Vereinbarungen,
- kann zum Lösen von Konflikten maßgeblich beitragen.

Die Schülerin, der Schüler entspricht den Erwartungen in vollem Umfang,

denn sie / er:

- sieht sich als Teil der Gemeinschaft, versucht sich einzubringen & akzeptiert Mehrheitsentscheidungen,
- übernimmt freiwillig einzelne Aufgaben innerhalb der Klasse und erledigt sie sorgfältig,
- reflektiert, was das eigene Verhalten für andere bedeutet und zeigt sich hilfsbereit,
- behandelt das Schuleigentum und das Eigentum anderer pfleglich,
- stellt andere nicht bloß und erkennt Leistungen anderer an,
- ist um Integration aller Mitschüler in der Klasse bemüht,
- hält sich verlässlich an Regeln und Vereinbarungen,
- löst Konflikte gewaltfrei und schlichtet Streit,
- respektiert Lehrkräfte und Mitschüler,
- kommt pünktlich zum Unterricht.

Die Schülerin, der Schüler entspricht den Erwartungen,

denn sie / er:

- respektiert Lehrkräfte und Mitschüler, ungeachtet ihres Aussehens, Verhaltens und ihrer Meinung und begegnet ihnen mit Respekt und Höflichkeit,
- bemüht sich, zu reflektieren was das eigene Verhalten für andere bedeutet,
- hält sich an Regeln und Vereinbarungen und gesteht Fehlverhalten ein,
- behandelt das Schuleigentum und das Eigentum anderer pfleglich,
- geht respektvoll mit den Mitgliedern der Schulgemeinschaft um,
- beteiligt sich an Aktivitäten der Klasse bzw. der Schule,
- zeigt sich hilfsbereit gegenüber anderen.

Die Schülerin, der Schüler entspricht den Erwartungen mit Einschränkungen,

denn sie / er:

- respektiert andere nicht und verhält sich unangemessen gegenüber Mitschülern & Lehrkräften,
- zeigt sich nur sehr selten hilfsbereit gegenüber anderen & blockiert Mehrheitsentscheidungen,
- behandelt das Schuleigentum und/oder das Eigentum anderer nicht pfleglich,
- interessiert sich nur für eigene Belange und hilft nur nach Aufforderung,
- ist zu wenig reflektiert, was das eigene Verhalten für andere bedeutet,
- zeigt kaum Bereitschaft zur Verhaltensänderung zum Besseren.
- gesteht Fehlverhalten erst nach intensivem Nachfragen ein,
- akzeptiert die Konsequenzen seines Fehlverhaltens nicht,
- hält sich nicht verlässlich an Regeln und Vereinbarungen,
- erledigt Dienste nicht sorgfältig bzw. zuverlässig,
- löst Konflikte manchmal mit Gewalt.

Die Schülerin, der Schüler entspricht nicht den Erwartungen,

denn sie / er:

- gesteht Fehlverhalten nicht ein und zeigt keine Bereitschaft zur Verhaltensänderung,
- verhält sich rücksichtslos und respektlos gegenüber Mitschülern und Lehrern,
- ist wiederholt gegen Mitschülern verbal oder körperlich ausfällig geworden,
- engagiert sich nicht für die Gemeinschaft und zeigt sich nicht hilfsbereit,
- hält sich auch nach Ermahnung nicht an Regeln und Vereinbarungen,
- verstößt wiederholt gegen die Schulordnung bzw. den Schulvertrag,
- zerstört wiederholt das Schuleigentum und das Eigentum anderer,
- provoziert Konflikte.

B

Regelfall

C

D

E

Kriterien

Verlässlichkeit
Sorgfalt und Ausdauer
Leistungsbereitschaft & Mitarbeit
Ziel- und Ergebnisorientierung
Kooperationsfähigkeit
Selbständigkeit

Kriterien

Reflexionsfähigkeit
Hilfsbereitschaft & Achtung anderer
Vereinbaren und Einhalten von Regeln
Mitgestaltung Gemeinschaftslebens
Übernahme von Verantwortung
Konfliktfähigkeit